

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



Energiestadt

WEIHNACHTSTISCH „Gemeinsam statt einsam“

Bad Schussenried startet ein weiteres Hilfsangebot für Menschen in Not



**Der Weihnachtstisch findet statt am
Sonntag, den 02. Dezember 2012
ab 11.30 Uhr
im Katholischen Gemeindehaus
Bad Schussenried, Klosterhof 5**

Die katholische und evangelische Kirchengemeinde, die Stadtverwaltung, die Nachbarschaftshilfe, die Kreuzbundgruppe und der Tafelladen Bad Schussenried laden hierzu herzlich ein.

Es geht dabei um mehr, als nur um ein Essen. Es soll ein Treffpunkt werden für Menschen, die kein oder nur wenig Geld haben, gesellschaftlich keinen Anschluss finden oder auch alleingelassen sind.

JEDERMANN ist herzlich willkommen!

*Mit einem **kostenlosen Mittagessen** sowie anschließendem Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Nachmittagsprogramm sollen die Besucher auf die Weihnachtstage eingestimmt werden. Wir möchten Fremde als Gäste empfangen und als Freunde verabschieden.*



*Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine kleine Weihnachtsüberraschung.
Wir möchten mit unserem Weihnachtstisch der wachsenden Armut in unserer Gesellschaft begegnen und ein Zeichen für die Würde eines jeden Menschen setzen.*

„Fair teilen, anstatt sozial zu spalten“ ist unser Motto.

Wenn auch Sie diese Hilfsaktion unterstützen möchten, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Wir freuen uns über Spenden und Unterstützung jeglicher Art.

KONTAKT:

Katholisches Pfarramt
Pfarrer Meckler 07583-2240
Diakon Maier 07583/927778

Evangelisches Pfarramt
Pfarrer Maile
07583-2463

Stadt Bad Schussenried
Frau Becker 07583-940124
Frau Weishaupt 07583-940125

Tafelladen Bad Schussenried
Herr Ziller
07583-927104



Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 22. November 2012 um 18.00 Uhr** findet im Kleinen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Baugesuche
 1. Bauantrag zur Erstellung einer Dachgaube auf Flst. 196/5, Jakob-Stuber-Straße 3 in Bad Schussenried-Kürnbach
 2. Bauantrag zum Anbau eines Treppenhauses, Anlegung einer Terrasse und Nutzungsänderung: Einbau Bäckerei Café Bistro auf Flst. 156/1, 157 und 157/1, Wilhelm-Schussen-Straße 62 und 64 in Bad Schussenried
 3. Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses und Neubau einer Garage und eines Carports auf Flst. 13/2 und 13/8, Lochackerweg 1 in Bad Schussenried-Roppertsweiler
 4. Bauantrag zur Erweiterung der Ladenfläche, Errichtung von Stellplätzen und Abbruch von Garagen auf

- Flst. 145/23, Wilhelm-Schussen-Strasse 30/1 in Bad Schussenried
5. Bauantrag zur Änderung der genehmigten Planunterlagen auf Flst. 28/3, Ayweg 4/1 in Bad Schussenried-Kürnbach
3. Jahresbericht 2011/2012 der Schulsozialarbeiterin
4. Bebauungsplan Alpenstraße/Kurpark
 - a) Entscheidung über die während der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Einwendungen
 - b) Planbilligung
 - c) Auslegungsbeschluss
 - d) Satzung über die örtlichen Bauvorschriften
5. Straßensanierung Drümmelbergstrasse/Gartenstraße
 - Vorstellung der geänderten Planung
6. Gesamtschulantrag Bad Buchau
 - Stellungnahme der Stadt Bad Schussenried
7. Antrag der Tagesmütter auf Bezuschussung
8. Kindergarten Steinhausen
 - Antrag der Kath. Kirchengemeinde auf Einrichtung einer Kleingruppe
9. Entwidmung Grundstück Flst. 28/5, Gemarkung Bad Schussenried
10. Feststellung der Jahresrechnung 2011

- des Eigenbetriebs Städt. Wasserversorgung
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
11. Satzung über die Änderung der Abwassersatzung
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
12. Spendenannahme
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
13. Antrag der Hospizgruppe Bad Schussenried auf einen jährlichen Förderbeitrag
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
14. Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
15. Bekanntgaben und Verschiedenes
16. Anfragen aus dem Gemeinderat
17. Bürgerfragestunde

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!

Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungszeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 12. November 2012
Stadtverwaltung
Achim Deinet, Bürgermeister

DAS RATHAUS INFORMIERT



Energieberatung

in Bad Schussenried

Bürger-Infoabend am 05. November in der Stadthalle Bad Schussenried

Wie mach ich das?

Die Stadtverwaltung Bad Schussenried, die Energieberatung Biberach und die Firma iib Institut Innovatives Bauen haben zu diesem Infoabend in der Stadthalle eingeladen. Die Themenpunkte: Energetische Sanierung, ECO2-Konzept und KfW-Förderung (Zuschüsse und Darlehen) und das „WIE MACH ICH DAS?“ sollten hier den Anwesenden nähergebracht werden. Den Abend eröffnete Herr Bürgermeister Deinet mit einer kurzen Ansprache in der er alle Bürger, Sponsoren und Partner der Energiekarawane begrüßte und willkommen hieß. Das Spitzenergebnis des European Energy Award in Gold war ebenso Inhalt seiner Rede wie Worte zu einer „sauberen Umwelt“ und das jeder Einzelne etwas dafür tun kann und nach der neuen Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) sogar bei Sanierungsmaßnahmen tun muss. Dies hat zur Folge dass natürliche Ressourcen geschont werden und damit auch die Energiekosten gesenkt werden.

Herr Jehle von der Energieagentur Ravensburg, Bodenseekreis stellte die Bedeutung einer guten Energieberatung in den Vordergrund und zeigte auf, dass nicht nur am Haus, durchdachte und aufeinander abgestimmte Lösungen, sondern grundsätzlich in allen Bereichen des Lebens Energiespart werden kann, wenn der Mensch damit gewissenhaft umgeht. Daraus resultiert weniger Energieverbrauch -> weniger Umweltbelastung -> weniger Kosten.

Frau Ege von der Energieagentur Biberach ergriff als nächste Rednerin das Wort. Ihr Vortrag beinhaltete die Förderung bei Sanierungsmaßnahmen oder auch Neubau eines Wohnhauses durch die KfW-Bank oder L-Bank. Hieraus kann man ableiten: werden bestimmte Regularien eingehalten kann jeder Eigentümer einer Wohnimmobilie in den Genuss der Fördermöglichkeiten im Form von Zuschüssen oder verbilligten Darlehen mit einem Zinssatz von 0,75% der L-Bank oder 1% der KfW kommen. Mehr Info's und eine detaillierte Beratung erhalten Sie natürlich bei der Energieagentur Biberach.

Herr Dr. Hettenbach von der Firma iib

übernahm als Schlußredner das Wort. Er stellte sein Ziel die Energiepolitik für Eigentümer transparenter zu gestalten vor. Hierzu muß der Interessierte jeweils ca. 2 x 30 Min Zeit investieren. Bei dem Ersttermin der Beratung werden die Gebäude- und Energiedaten einer Immobilie erfasst. Diese werden bei einem Zweittermin (Erklärungsgespräch) mit dem Intresenten besprochen. Jeder erhält ein Exposé aus dem hervorgeht was ist machbar und sinnvoll.

Der Eigentümer bekommt hier eine klare Orientierung und Handlungsempfehlung, eine Grobschätzung des Energiebedarfs des Hauses so wie es mal gebaut wurde, die ca. Kosten einer Vollsanierung oder einer Einzelmaßnahme. Eine Tabelle über Förderung nach KfW je nach Einstufung, eine Objektbewertung vor und nach der Sanierung und zu guter letzt die mögliche Einsparung der Primärenergie. Ein „Fahrplan“ für weitere vorgehensweise erleichtert Ihnen zukünftige Überlegungen. Die Energieagentur Ravensburg (Biberach) unterstützt diese Pilotprojekt mit Rat und Tat.

Die Firma iib bietet den Bürgern zusätz-

lich noch 2 Beratungstermine am Samstag den 17.11 und Samstag den 24. 11 von 9:00 bis 14:00 Uhr Bürgerbüro Zimmer 7 (Rathaus) an (tel. Terminvereinbarung erforderlich).

Telefonische Vereinbarung :

- Frau Stadler, 07583/940151
- Frau Kott, 06202/950493

Mehr Info's auf dem unter anhängendn Flyer oder unter www.badschussenried.energiekarawane.de

ABFALLBESEITIGUNG



MÜLLTERMIN

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 19.11.2012 statt.

SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 070	Gute, funktionstüchtige Waschmaschine sowie Spülmaschine an Selbstabholer abzugeben	07583/4005115 (AB)
Nr. 071	Couch, dunkelrot, Leder, U-Form und als Einzelteile stellbar	07583/4710
Nr. 072	PÖANG-Sessel mit Hocker mit grünem Polster	07583/9403799

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zi. 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

STANDESAMT

Im Oktober 2012 sind folgende Personenstandsfälle bekannt geworden:

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

02.10.2012 Dechant Juliett E: Dechant Dimitrij und Etzel Tatjana, Bad Schussenried, Lortzingstraße 14

05.10.2012 Reck Philipp E: Reck Dierk und Katja geb. Aßfalg, Bad Schussenried, Robert-Bosch-Straße 61

14.10.2012 Bayer Josephine Franziska E: Hornstein kai und Bayer Dagmar, Bad Schussenried, Hauptstraße 32, Otterswang

20.10.2012 Nüßle Johanna Antonia E: Nüßle Thomas Erwin und Marita Susanne Antonie geb. Birkhofer, Bad Schussenried, Hauptstraße 74, Otterswang

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

12.10.2012 Vesuvio Nicola und Kordukov Alena, Bad Schussenried Hauptstraße 45, Otterswang

In die Ewigkeit wurden abberufen:

19.10.2012 Hepp Anneliese Alexia Renata, 86 Jahre, Bad Schussenried, Bahnhofstraße 10

19.10.2012 Strahl Isolde Maria, 57 Jahre, Bad Schussenried, Schäfergasse 6

20.10.2012 Scholz Emil Felix, 86 Jahre, Bad Schussenried, Schillerstraße 5

20.10.2012 Batsch August, 83 Jahre, Bad Schussenried, Bahnhofstraße 10

29.10.2012 Widmann Otto, 88 Jahre, Bad Schussenried, Hauptgasse 17

31.10.2012 Mohr Franziska, 88 Jahre, Bad Schussenried, Aulendorfer Straße 63

Sammelprüfung von Zugmaschinen nach § 29 StVZO (Hauptuntersuchung)

Wie in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Winterhalbjahr in Bad Schussenried und in den Teilgemeinden Otterswang und Steinhausen wieder eine Sammelprüfung der Zug- und Arbeitsmaschinen sowie Anhänger gemäß § 29 StVZO vom TÜV SÜD durchgeführt.

Wir bitten daher alle betreffenden Fahrzeughalter sich bis **spätestens Montag, 19. November 2012** auf dem Rathaus, Zi. 14 oder telefonisch unter 07583-940124 zu melden und die Daten der zu prüfenden Maschinen durchzugeben. Nach Abschluss der Anmeldungen wird Ort und Zeitpunkt der Untersuchung im Amtsblatt mitgeteilt.

Das Landratsamt Biberach informiert

Sachkundenachweis im Pflanzenschutz

Pflanzenschutzmittel dürfen auf landwirtschaftlich, gärtnerisch od. forstwirtschaftlich genutzten Flächen nur angewandt werden, wenn der Anwender die dafür notwendige Sachkunde im Pflanzenschutz besitzt.

Das Landratsamt Biberach bietet deshalb den Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender, Schwerpunkt Ackerbau“ an. Der Lehrgang findet im Landratsamt, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kurstermine sind jeweils freitags am 23. November, 30. November, 7. Dezember und 14. Dezember 2012 ab 13.30 Uhr. Ein weiterer Tag ist für den Praxisteil an der

DEULA Kirchheim vorgesehen. Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung zur Erlangung der Sachkunde.

Eine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ohne diese Sachkunde stellt einen Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz dar und muss bei einer Feststellung mit einem Bußgeld und einer Kürzung der EU-Ausgleichsleistungen geahndet werden. Über diese Sachkunde verfügen Personen, die entweder einen Berufsabschluss in den Bereichen Gartenbau, Land- oder Forstwirtschaft absolviert oder einen Pflanzenschutzsachkundelehrgang besucht haben.

Anmeldungen sind bis spätestens 19. November 2012 beim Landwirtschaftsamt Biberach unter den Tel.-Nr. 07351 52-6714 oder 52-6702 möglich.

Das Landratsamt Biberach informiert:

Mastschweine gesund erhalten

Hochwertiges Schweinefleisch kann nur aus gesunden Mastschweinen gewonnen werden. Doch wie kann bei Erkrankungen in der Schweinemast reagiert werden? Zu diesem Thema lädt das Landwirtschaftsamt zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 22. November 2012, um 13.30 Uhr in die Bergerhauser Straße 36 nach Biberach ein.

Dr. Christian Fischäß vom Schweinegesundheitsdienst zeigt, wie der Einsatz von Medikamenten vermieden wird. Dr. Alexandra Zach (EDEKA) erläutert die Erwartungen des Lebensmittel Einzelhandels an die Qualität der Mastschweine.

Dr. Roswitha Merle referiert über das Vorgehen von QS beim Antibiotikamonitoring. Abschließend stellt Christian Schramm vom Landwirtschaftsamt Biberach den aktuellen Sachstand des Entwurfs zur Änderung des Arzneimittelgesetzes vor.

Das Landratsamt Biberach informiert:

„Auf den Ernstfall vorbereitet“ – der GQSBW Notfallcheck

Das Landwirtschaftsamt Biberach bietet am Mittwoch, 21. November 2012, um 14 Uhr im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach eine Vortragsveranstaltung zum GQSBW Notfallcheck an. Der GQSBW Notfallcheck ist ein Werkzeug für landwirtschaftliche Familienbetriebe, um sich auf eine Notsituation im Betrieb und/oder der Familie vorzubereiten. Ziel ist es, Betrieben dabei zu helfen, im Notfall die Organisation von Betrieb und Familie sicherzustellen. Eine andere Person kann sofort und ohne viel zuzuschauen reagieren.

Alexandra Niedrist vom Landwirtschaftsamt und Klaus Burger vom Bauernverband Biberach-Sigmaringen referieren über den Notfallcheck, Vollmachten und Verfügungen. Anmeldung bitte bis 19. November 2012 beim Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Informationsveranstaltung:

„Ich kann nicht mehr aufhören“
Kinder- und Jugendliche verbringen immer mehr Zeit vor dem Computer und im Internet. Doch wann beginnt der Konsum dieser Medien problematisch zu werden? Wann liegt eine Verhaltensauffälligkeit oder sogar süchtiges Verhalten vor? Wo können Kinder- und Jugendliche, deren Eltern und erwachsene Bezugspersonen Hilfe finden? Wie sieht eine Therapie aus? Im Rahmen des Kommunalen Präventionspaktes des Landkreises Biberach (KOMM) findet am Mittwoch, 21. November, um 19 Uhr in der Kreissparkasse Ochsenhausen, Schlossstraße 8, ein Informationsabend zu diesen Themenbereichen statt. Der Referent ist Dr. med. Gottfried Maria Barth aus der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum in Tübingen. Unter anderem ist er der Begründer der Sprechstunde für Kinder- und Jugendliche mit Computer und Internet-sucht. Weitere Infos zur Veranstaltung sind bei der Kommunalen Suchtbeauftragten Heike Küfer Tel. 07351 52-6326 oder per Mail unter heike.kuefer@biberach.de erhältlich.

**BEREITSCHAFTS-DIENSTE
UND
NOTRUF**



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od. 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für
Bad Schussenried an den Wochenenden
und Feiertagen**

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr
und am gesamten Wochenende

Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr,
Ende Montag 8.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

**Wohnberatung im Alter u. bei Behinde-
rung für den Landkreis Biberach**

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stün-
dige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr
bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr einge-
teilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke
ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause

Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege

Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,

Tel. 0173/1614312 oder 07355/657
und 0162/7413432

Betreuungsgruppe für Demenzzranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

Bestattungsordner Schmidberger

Tel. 07583/1764

Sonntagsdienst der Blumengeschäfte

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 18. November 2012: Blumen Schmid

**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN**



**Eucharistiefiern/Gottesdienste
in der Seelsorgeeinheit
St. Magnus, Bad Schussenried**

Sonntag, 18. November 2012

19.00 Uhr keine Eucharistiefier
(siehe Otterswang)

9.00 Uhr Eucharistiefier

10.30 Uhr Eucharistiefier mit Vorstel-
lung der Kommunionkinder

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 18. November 2012

19.00 Uhr Eucharistiefier (Vorabend
17.11.) anschl. Totenehrung
beim Gefallenendenkmal

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 18. November 2012

9.15 Uhr Eucharistiefier anschl. Toten-
ehrerung am Gefallenendenkmal

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 18. November 2012

10.30 Uhr Eucharistiefier anschl. Toten-
ehrerung am Gefallenendenkmal

Christbäume für St. Magnus

Wer im Besitz eines oder mehrerer großer
Christbäume ist und diesen gerne der St.
Magnusgemeinde geben möchte, möge

sich doch bitte mit Herrn Leuthold
Tel. 2889 in Verbindung setzen.

Weitere Infos können Sie dem Kirchen-
blatt der Seelsorgeeinheit entnehmen.
Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 18. November 2012 –

Vorletzter Sonntag im
Kirchenjahr

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Maile)

9.30 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 20. November 2012

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 21. November 2012 –

Buß- und Bettag

18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und
Bettag, (Pfarrer Maile und
Konfirmandengruppe), The-
ma: Leben und Wirken von
Martin Luther

Donnerstag, 22. November 2012

18.30 Uhr Posaunenchor

**Betrachtung: Gedanken zum Volkstrau-
ertag**

**„Wenn nicht jetzt, wann dann können
wir noch mit Zeitzeugen sprechen?“**

Für viele scheint dieser Tag in Vergessen-
heit zu geraten, weil andere Sorgen und
Nöte die Wirnisse und Schrecken der
beiden Weltkriege überdecken. Aber der
größte Feind des Friedens ist das Verges-
sen und die Gleichgültigkeit. Wenn wir
am Sonntag der Opfer von Gewalt und
Krieg an Kindern, Frauen, Männer aller
Völker und vor allen Dingen auch in den
damals so genannten „Anstalten“ geden-
ken, dann deshalb, weil wir als Menschen
– gleich welcher Religion und Kultur –
die Verpflichtung haben, alles Menschen-
mögliche zu tun, damit Gewalt und
kriegerische Auseinandersetzungen über-
wunden werden. Es geht im Leben und
im Glauben um viel mehr, als bei Ne-
benschauplätzen stehen zu bleiben.
Wir trauern am Volkstrauertag mit all den-
nen, die Leid tragen, um ihre gesunden
und kranken Angehörigen, damals und
heute.

Kürzlich bei einem Geburtstagsbesuch
sagte mir der Sohn des Jubilars: „Es ist
höchste Zeit, dass die junge Generation
sich bei den Älteren erkundigt und nach-
fragt, wie sie die Jahre damals erlebten;
denn einmal wird alles vorbei sein und
nichts wird so sein wie es zuvor noch
war und die Geschichtsbücher im Regal
– sie reden nicht und erzählen nichts-“.

„Wie war es für dich“, so wurde die heute
75-jährige Frau gefragt, die ihren Vater
niemals gesehen hatte, und sie hat darauf
geantwortet:

„Vater, du verließest mich, ich konnte

grad erst stehn,
 Das Vaterland, es brauchte dich – es gab
 kein Wiedersehn.
 Wie gerne hätt ich mit dir einmal
 geweint, gelacht,
 hätt froh erlebt, wie du mit mir den
 ersten Schritt gemacht.
 Ich kenne deine Stimme nicht und
 seh mich so nach ihr,
 die unerfüllte Sehnsucht verklingt wohl
 nicht in mir.
 Nie durfte ich erfahren das Streicheln
 deiner Hand.
 Du opferst dein Leben und starbst im
 fremden Land.
 Warum begreift die Menschheit nicht,
 dass Krieg nur Wahnsinn ist?
 Zurück bleibt Not und tiefes Leid, das
 man nie mehr vergisst“.

Herzliche Einladung zu den Gedenkfeiern
 am Volkstrauertag bei uns in Bad Schus-
 senried und in den benachbarten Ge-
 meinden, Ihr Pfarrer Georg A. Maile

Steinhausen-Muttensweiler

Samstag, 17. November –

Hl. Gertrud v. Helfta

17.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 18. November –

33. Sonntag im Jahreskreis
 – Weihetag der Basiliken St.
 Peter und Paul zu Rom -
 Diaspora-Kollekte

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
 mit unserem Kirchenchor,
 Gebetsgedenken für Maria
 Zell, anschließend Gedenk-
 feier zum Volkstrauertag und
 Kriegerjahrtag auf dem Fried-
 hof mit der Musikkapelle
 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier,
 Gebetsgedenken für Josefine
 Volz; für Marianne Fessler
 13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
 17.00 Uhr Steinhausen Benefizkonzert
 mit „Vocalis“ für Ruhuwiko,
 Tansania
 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 19. November –

Hl. Elisabeth v. Thüringen

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 20. November – Hl. Korbinian

19.00 Uhr Steinhausen Abendmesse,
 anschließend Gebetskreis

Mittwoch, 21. November

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 22. November – Hl. Cäcilia

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 23. November – Hl. Kolumban,
 Hl. Klemens I.

8.00 Uhr Muttensweiler Hl. Messe
 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 24. November – Hl. Andreas
 Dung-Lac u. Gefährten

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 25. November – Christkönigs-
 sonntag Hochfest –
 Hl. Katharina v. Alexandrien
 - Jugendkollekte

9.00 Uhr Muttensweiler Wortgottesfeier
 mit Kommunionausteilung
 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier,
 Gebetsgedenken für Hans
 Raach; für Agathe Dangel
 und Angehörige; für verstor-
 bene Angehörige der Familie
 Miehle
 13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Kirchenchor:

Freitag, 23. November – 20.00 Uhr Chor-
 probe

Chor „VOCALIS“ Winterstettenstadt
 lädt ein

Benefizkonzert mit „VOCALIS“ und Ge-
 bärdenchor für gehörlose Kinder in Ru-
 huwiko/Tansania am Sonntag, 18. No-
 vember um 17.00 Uhr in der Wallfahrts-
 kirche St. Peter und Paul in Steinhausen.
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Termine der Ehevorbereitung-
 treffen für 2013 sind:

Februar:

Sa/So 16./17. Februar 2013, 10 bis 18 (Sa)
 und 9.30 bis 14 Uhr (So) mit Ehepaar Julia
 Hainzl-Schlecht und Chris Schlecht und
 Gemeindefereferent Robert Gerner im Ju-
 gendhaus St. Norbert in Rot an der Rot
 Sa 23. Februar 2013, 9 bis 18 Uhr mit
 Ehepaar Renate und Karl Maucher im
 Bildungshaus Kloster Heiligkreuztal

März

Sa 16. März 2013, 9 bis 18 Uhr mit Ehe-
 paar Renate und Karl Maucher im kath.
 Gemeindehaus Bad Saulgau

April

Sa/So 27./28. April 2013, 14 bis 18 (Sa)
 und 9 bis 12 Uhr (So) im St.-Anna-Haus in
 Schemmerhofen mit Ehepaar Elfriede und
 Gerhard Wespel.

September

Sa/So 21./22. September 2013, 10 bis 18
 (Sa) und 9.30 bis 14 Uhr (So) mit Ehepaar
 Julia Hainzl-Schlecht und Chris Schlecht
 und Gemeindefereferent Robert Gerner im
 Jugendhaus St. Norbert in Rot an der Rot

Landvolkforum

„Unsere schwäbische Heimat: Eine
 Blumenwiese für die Menschen?“

Zu dieser Veranstaltung lädt die Bus-
 sengruppe des Verband Katholisches Land-
 volk im Dekanat Biberach am **Mittwoch,**
21. November 2012 um 19:30 Uhr nach
 Uttenweiler in den Pfarrsaal ein.
 Pfarrer Albert Menrad spricht zum Thema
 „Unsere schwäbische Heimat: Eine Blu-
 menwiese für die Menschen?“
 Welche Werte, welche Schätze birgt unser
 Land? Wir wollen sie entdecken.
 Wir laden alle Interessierte recht herzlich
 um **18:30 Uhr** in die Pfarrkirche zum **Got-
 tesdienst** und anschließend zu unserem
 Landvolkforum ein.

SCHUL-
 NACHRICHTEN



Einladung zum Elterncafe, an alle Eltern d. Bildungszentrums

Liebe Eltern, es ist nun wieder so weit:
 Die Schulsozialarbeit lädt herzlich zum
 ersten Elterncafé in diesem Schuljahr ein.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch am
 Mittwoch, 21. November von 17:00 Uhr
 bis 18:30 Uhr im offenen Treff der Drüm-
 melbergschule. Sie finden uns im Erdge-
 schoß, Gang Richtung Progymnasium. Es
 sind alle Eltern des Bildungszentrums ein-
 geladen. Schauen Sie doch einfach auf ei-
 ne Tasse Kaffee oder Tee mit Keksen vorbei!

Das Schuljahr 2012 / 2013 kann kommen!



Mit neuen Ideen,
 guter Laune und
 großem Arbeitsei-
 fer begaben sich
 die neugewählten
 Klassensprecher/
 innen der Klassen
 5 bis 10 des Cas-
 par-Mohr-Progym-
 nasiums zusammen

mit ihren Schülersprecher/innen Martin
 Huber (Klasse 10) und Mariella Demary
 (Klasse 10) und den Verbindungslehrer/in-
 nen Jürgen Stecher und Sabine Marks kurz
 vor den Herbstferien auf die SMV-Hütte.
 Von Donnerstag auf Freitag arbeiteten sie
 gemeinsam die Aktionen und Unterneh-
 mungen aus, die im laufenden Schuljahr
 stattfinden sollen. Am Donnerstagnach-
 mittag nach der großen Pause ging es von
 der ersten Minute an mit viel Engagement
 los: mit dem Radel machten sich alle ge-
 meinsam auf den Weg in die Dobelmühle
 nach Aulendorf, wo neben der SMV-
 Arbeit auch viele gemeinsame Gruppen-
 spiele und natürlich das gemeinsame
 Kochprogramm für Spaß und eine gute
 Stimmung sorgten. Und auch das Resultat
 der knappen zwei Tage lässt sich zeigen:
 neben bereits bekannten und bewährten
 Aktionen wie beispielsweise der Winter-
 sporttag, der Fasnetsdisco oder den Va-
 lentinsgrußkarten haben die Schülerin-
 nen und Schüler auch zahlreiche neue
 Aktionen ins Leben gerufen, die ein erleb-
 nisreiches Schuljahr versprechen. Es dür-
 fen schon jetzt alle Schüler/innen und
 Lehrer/innen des CMPG darauf freuen,
 denn schon vor den Weihnachtsferien
 geht's los!



OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr
Tel. 07525-8787 Fax: 912895
otterswang@bad-schussenried.de



Sitzung des Ortschaftsrates Otterswang

am Montag, dem 19.11.2012, 19.30 Uhr
im Rathaus Otterswang

Tagesordnung

1. Baugesuche
2. Vergabe der Arbeiten Außenanlage Turn- und Festhalle
3. Versetzen des Gerätecontainers vom Friedhofsparkplatz Otterswang zur Turn- und Festhalle/Jugendcontainer
4. Sachstandsbericht Schussenrenaturierung/Bau einer Furt
5. Bekanntgaben/Verschiedenes
6. Anfragen des Ortschaftsrates
7. Bürgerfragestunde

Anschließend nicht öffentliche Sitzung
Gez. König, Ortsvorsteher

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 16.30-19.00 Uhr
Tel. 2368 Fax: 927342
reichenbach@bad-schussenried.de



Einladung zur „Aktion tätiger Umweltschutz“

Das Landratsamt Biberach hat die Kommunen gebeten, an der bewährten „Aktion tätiger Umweltschutz“, teilzunehmen. Hier sollen kleinere Reparatur- und Pflegearbeiten in Eigenregie durchgeführt werden. Wir schließen uns dem Vorschlag an, und halten am **Samstag, den 17. November 2012** einen Umwelttag ab. Dazu möchten wir die Vereine und Organisationen von Reichenbach, aber auch Privatpersonen, einladen. Wir treffen uns um **9 Uhr an der Grillhütte**. Bitte Handschuhe mitbringen. Der Ortschaftsrat würde sich über eine rege Beteiligung freuen und bedankt sich im Voraus.



Liederkranz
Reichenbach-Sattenbeuren
1885 e. V.



Volkstrauertag

Am kommenden **Sonntag, 18.11.2012, um 9.15 Uhr** begeht die Kirchengemeinde in der Kirche den Volkstrauertag. Nach dem Gottesdienst wird der Toten, der Ver-

missten, der Vertriebenen und der Opfer von Gewalt und Terror der Kriege im 20. Jahrhundert gedacht. Durch Veranstaltungen wie diese hält man die schrecklichen Erinnerung wach, die die nachwachsende Generation nicht mehr selbst erlebt hat. Sie dienen der Mahnung, dem Kampf für Friede und Gerechtigkeit in Deutschland und der ganzen Welt. Einfühlsam begleitet der Liederkranz die Feier mit ihren Liedern. A.Sch.



KATHOLISCHE
LANDJUGEND
BEWEGUNG
REICHENBACH

Einladung zur Generalversammlung der KLJB Reichenbach

Am 18.11.12 ab 18:00 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung der KLJB Reichenbach im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorstandschaft
2. Bericht der Kindergruppe
3. Bericht der Jugendgruppe
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung der Runde
8. Wahlen
9. Wünsche und Anträge

Alle Freunde und Gönner der KLJB Reichenbach sind hierzu herzlich eingeladen.



St. Martinsfest

Am 12. November 2012 feierten wir, die Kinder mit Ihren Familien und der Gemeinde, unser traditionelles Martinsfest. Nach einem gemeinsamen Wortgottesdienst mit Herrn Pfarrer Meckler, zogen wir mit unseren Laternen zum Kindergarten. Dort fand das Martinsspiel statt. Anschließend organisierten die Eltern, der Elternbeirat und das Kindergarten team eine Bewirtung beim Kindergarten. Bei Glühwein, Apfelpunsch, Butterbrezeln und belegten Brötchen endete das Martinsfest in gemütlicher Runde.

Herzlich bedanken möchte sich das Kindergarten team bei:

- Herrn Pfarrer Meckler für die Gestaltung des Wortgottesdienstes.
- Herrn Armin Haag, unserem treuen St. Martin

- Tatjana Neut, die ohne Furcht den Bettler gespielt hat.
- Der Feuerwehr Reichenbach für die Absperrung der Straße.
- Herrn Michael Blaser für das schöne Martinsfeuer
- Den Anwohnern, die uns mit Ihren Lichtern den Weg unseres Laternenumzuges verschönert haben.
- Und nicht zuletzt bei allen Eltern, die uns mit Ihrer Hilfe unterstützt haben.

Vielen Dank!

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 18-19 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de



Internet legt in Bad Schussenried einen Gang zu

- Deutsche Telekom erhöht DSL-Übertragungsgeschwindigkeit
- Bandbreiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde

Gute Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger von Bad Schussenried: Im Ortsteil Steinhausen erhöht die Deutsche Telekom die Geschwindigkeit bei der Datenübertragung von DSL mit derzeit bis zu 16 Megabit pro Sekunde (MBit/s) auf VDSL mit bis zu 50 MBit/s. Mit VDSL können die Menschen in Steinhausen besonders schnell im Netz surfen und das Internet-Fernsehen Entertain buchen. Von der Verbesserung der Infrastruktur profitieren Privatkunden und Gewerbetreibende in folgenden Straßen: Bachweg, Barockstrasse, Bergstrasse, Birkenweg, Brühlweg, Dominikus-Zimmermann-Strasse, Dorfstrasse, Drosselgasse, Eduard-Stehle-Strasse, Espengasse, Finkenweg, Ingoldinger Strasse, Krautlandweg, Mühlweg, Neuer Weg, Schienenhofstrasse, Staigweg und Weiherweg.

Unter www.telekom.de/verfuegbarkeit kann die Geschwindigkeit am Wohnort überprüft werden. Für Beratung vor Ort und die Bestellung von Neuanschlüssen oder höheren Bandbreiten stehen die Mitarbeiter des Telekom-Shops in Biberach, Marktplatz 17 od. unter der Rufnr. 07351-16677 zur Verfügung. Auch wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom nutzt, kann hier die höheren Internet-Geschwindigkeiten buchen.

Internet, Telefon und interaktives Fernsehen aus einer Hand

Kunden, die einen VDSL-Anschluss mit 25 oder 50 MBit/s buchen, können das Telekom-Produkt Entertain nutzen, das drei Leistungen bündelt: einen besonders schnellen Internetzugang, eine Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz und interaktives, hochauflösendes Fernsehen. Der Zuschauer ist dabei sein eigener Pro-

grammchef: Aus über 140 Fernsehsendern, 2500 Radiosendern, dem TV-Archiv oder der Online-Videothek kann er sich seine Lieblingssendungen aussuchen. Per Knopfdruck lassen sich laufende Sendungen anhalten, später fortsetzen oder einzelne Szenen beliebig oft wiederholen. Mit der Zusatzoption „LIGA total!“ verfolgen Entertain-Kunden außerdem alle Spiele der 1. und 2. Fußball-Bundesliga live, ohne Werbeunterbrechungen und auf Wunsch auch in HD-Qualität.

KLJB Steinhausen – Muttensweiler.

Fest:

Am 16.11.2012 findet schon zum siebten Mal seit dem Bestehen der KLJB Steinhausen – Muttensweiler unsere diesjährige „Bom-Chicka-Wah-Waa-Party“ statt. Natürlich brauchen wir auch in diesem Jahr viel Unterstützung beim Aufbau. Wir treffen uns am Mittwoch, den 14.11.2012 um 20:00 Uhr, sowie am Donnerstag (genaue Zeit wird noch besprochen) und am Freitag den ganzen Tag über in der Turnhalle in Muttensweiler. Am Samstag, den 17.11.2012 treffen wir uns morgens zum Abbau des Festes. Genaue Uhrzeit wird noch besprochen. Eure Runde



Männergesangverein Steinhausen-Muttensweiler weicht mit tollem Konzert seine neue Vereinskleidung ein

Harmonische Männerstimmen sorgen für Geborgenheit

In der schönsten Dorfkirche der Welt hat sich der Männergesangverein Steinhausen-Muttensweiler bei seinem festlichen Kirchenkonzert von der besten Seite ge-

zeigt. Lange bevor Händels Suite D-Dur im klangvollen Kirchenraum erschalle, waren alle Kirchenbänke und die herbeigekauften Stühle besetzt.

Organist Matthias Wolf und der Bad Wuracher Trompeter Martin Schad setzten einen ersten Glanzpunkt des Konzerts. In der neuen Vereinskleidung zogen die 34 Sänger in die Kirche ein. „Wir werden ihnen heute gefällige Werke festlicher Chormusik präsentieren. Sie werden ein Gefühl von Liebe und Geborgenheit hervorrufen“, sagte der 1. Vorsitzende Helmut Welte zur Einstimmung.

Mit strahlendem, freudigem Klang eröffneten die Sänger unter Leitung von Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf das Konzert mit dem Lied „Wir preisen deine Herrlichkeit“, das auch das Motto des ersten Programmteils vorgab. Konzentriert und feinfühlig folgten die Sänger auch bei den Liedern „Eins mit dem Vater“, „Das dreimal Heilig“ und „Tröste mein Volk“ dem Dirigenten. Sie bildeten dabei ein harmonisches, ausgeglichenes und dynamisches Chorgefüge.

Vor dem zweiten Teil mit dem Motto „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ ließ Martin Schad seine Trompete beim Largo aus Jan Nerudas Trompetenkoncert Es-Dur erklingen. Matthias Wolf begleitete ihn dabei gefühlvoll am Klavier. „Herr, deine Güte“, „Gestern war die Welt noch dunkel“ und „Rede du zu uns“ erklangen in Tonsätzen, die Wolf teilweise eigens für seine Sänger geschrieben hat.

Ein ganz besonderes Gänsehautgefühl erzeugte das von Trompete und Klavier intonierte „Ave Maria“ von Franz Schubert. Ausdruckstark spielten die beiden Musiker dieses besondere Stück. Beim letzten Teil des Konzerts „Sei gegrüßt Maria“ erklangen Martin Vogts „Ave Maria“ und „Segne du Maria“. Helmut Hanickel und Berthold Straub sangen einen gekonnten Solopart bei „Es läutet zum Ave Maria“. Mit dem bekannten „Festlied“ von Ed-

ward Elgar und den geforderten Zugaben beendeten die Akteure ein überaus sehr gut gelungenes Konzert.

Gerne können Sie uns bei weiteren Auftritten hören:

- 16. November 2012 um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Steinhausen-Gestaltung des Dankgottesdienstes Club der Köche OS,
- 16. Dezember 2012 um 20.00 Uhr Kurkonzert in Bad Waldsee.

1.Vorsitzender Helmut Welte



An alle Vereinsvorsitzenden

Einladung zur Terminabsprache

Zur Erstellung des Veranstaltungskalenders der Gemeinde Ingoldingen treffen wir uns am 25. November 2012 um 20:00 Uhr im Gasthaus Löwen in Muttensweiler

Für Rückfragen, Tel.: 07355 / 7472,

Fax: 07355 / 917466 oder Email:

SV-IMS@gmx.de Burkhard Richter

Abteilung Breitensport

Neuer Zumba-Kurs mit Simone

Montags: 19 - 20 Uhr (10x 60 Min.)

Beginn: 26.11.12 Turnhalle Muttensweiler
Gebühr auf Anfrage. Anmeldung bei:
Petra Schwarz, Tel. 07355 8363

Sportabzeichenverleihung

Voranzeige

Am Freitag, dem 23. November 2012 um 18.00 Uhr, findet im Vereinsheim des SV IMS in Muttensweiler die Verleihung der Sportabzeichen statt. Alle Teilnehmer sind hierzu herzlich eingeladen.

Abteilung Fussball

Punktspiel vom 11.11.2012 (15. Spieltag)

SV Alberweiler - SV Muttensweiler: Abgesagt wegen Unbespielbarkeit des Platzes

Punktspiel: 18.11.2012 (16. Spieltag)

SC Schönebürg - SV Muttensweiler

Beginn: 14:30 Uhr

SC Schönebürg II - SV Muttensweiler II

Beginn: 12:45 Uhr

Abteilung Fußballjugend

E – Jugend

Ergebnisse der 1. WFV Runde am 11.11.

SVM – TSG Maselheim 1:2

SVM – BSC Berkheim 7:0

SVM – SV Dettingen 4:1

SVM – SGM Ingerkingen 0:0

SVM – SV Rissegg 6:1

Herzlichen Glückwunsch zum Erreichen der 2. WFV Runde

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Dienstag, 10.00 Uhr



Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Donnerstag, 22. November ab 14.00 Uhr in der Brauerei-Gaststätte. Nehmt Euch einmal Zeit.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Mittwoch, 21. November, um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle zu einer kl. Wanderung. Anschließend Einkehr im Gasthaus „Bürgerstüble“ in Bad Schussenried. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind zur Wanderung und zur Einkehr herzlich eingeladen.

Jahrgang 1941 (40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger! Am Dienstag, 20. November 2012 treffen wir uns um 15.00 Uhr auf dem Marktplatz zu unserer Jahresabschluss-Wanderung. Wir kehren so gegen 17.00 Uhr bei unserer Jahrgängerin Anna Maria in der Pizzeria „Vesuvio“ ein. Bei schlechtem Wetter machen wir einen kleinen Spaziergang und kehren so gegen 16.00 Uhr ein. Diejenigen, die nicht mitwandern können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen. Es soll ein netter Abend werden, deshalb kommt bitte recht zahlreich.

Seniorentreff Törle am 22. Nov. 2012, 14.00 - 17.00 Uhr

Der Seniorentreff Törle hat am Donnerstag, den 22. November 2012 wieder für sie bei Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke geöffnet. Wir wollen gemütlich zusammensitzen und ein Schwätzchen abhalten. Natürlich gibt es auch eine kleine Überraschung. Bis dann
Wär gerne abgeholt werden möchte, melde sich unter der Tel-Nr. 3147

Ihre Törle-Team

Taizé-Gebet zum Thema „Gott, unser Tröster“

Die kath. Kirchengemeinde Sankt Magnus in Bad Schussenried lädt Menschen aller Konfessionen zum Taizé-Gebet zum Thema „Gott, unser Tröster“ am Mittwoch, den 21. 11. 2012, 19 Uhr in das kath. Gemeindehaus im Klosterhof nach Bad Schussenried ein. Neben dem Singen der Taizé-Lieder stehen in dieser schlichten Gottesdienstform liturgische Texte, Gebete und Meditationen im Vordergrund.

Was muss in Deutschland besser werden?



Am Samstag, 17. November 2012, können Sie sich auf dem Wochenmarkt am Stand der SPD am „Bürgerdialog“ beteiligen, indem Sie Ihre Ideen

und Meinungen zur Bundespolitik schriftlich oder mündlich äußern und damit auf das Regierungsprogramm der SPD einwirken.



Einladung zur Metzelsuppe

Die SGI Bad Schussenried veranstaltet am 17. und 18. November seine traditionelle Metzelsuppe im Schützenhaus – Olzreute. Am Samstag ist ab 17 Uhr die Schlachtküche geöffnet. In geselliger Runde sind die Gäste zum Verweilen eingeladen. Am Sonntag ab 11 Uhr bietet die Küche Spezialitäten - Saumagen, Schlachtplatte, Kesselfleisch, Blut und Leberwurst, Kassler mit Kraut und Saiten mit Brot. Im Anschluss werden Kaffee und selbst gebackene Kuchen angeboten.

Es ist sehr schön, wenn wir viele Gäste kommen seh'n.

Schön ist es ferner, wenn sie bleiben sich mit gutem Essen die Zeit vertreiben.

Doch wenn sie schließlich wieder geh'n, uns loben, das ist auch recht schön.

Vorstand: Josef Fügner



Der Schussenrieder Radtreff hält Rück- u. Ausblick bei der 10. Saisonabschlussveranstaltung

Diese Jahresabschlussveranstaltung des Radtreffs findet an diesem Freitag, 16. November, ab 19.00 Uhr in der Schussenrieder Stube der gleichnamigen Brauerei® statt. Zunächst wird über die diesjährige Saison Rückblick gehalten. Weiterhin sind die Planungen für die kommende elfte Rennradsaison abgeschlossen. Es wird wieder ein interessantes Sportangebot geben, über welches im Ausblick ausführlich berichtet wird. Ferner wird eine kurzweilige Bilderauswahl der diesjährigen Ehrwaldausfahrt präsentiert.

Über ein zahlreiches Erscheinen und gemütliches Beisammensein freuen sich die verantwortlichen Guides des Schussenrieder Radtreffs. Es sind auch alle Radtreffinteressierten eingeladen, welche nächstes Jahr beim Radtreff mitradeln wollen. Es wird gebeten, den Termin den auswärtigen Radtreffteilnehmern weiter zu sagen.



Mitgliederversammlung & Leihhäusgabe

Am Samstag, den 24. November 2012, findet um 19.30 Uhr unsere Mitgliederversammlung im Moorbadstüble statt. Hier erfahrt ihr die neusten Ereignisse der Kampagne 2013. Außerdem werden an diesem Abend die Leihäser ausgegeben, wer eins braucht sollte unbedingt anwesend sein.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.



17. November 2012, 18 Uhr, Katholisches Gemeindezentrum Bad Schussenried

Jugendmusikschulkonzert

Mit einem bunten Programm möchten unsere jungen Musiker Ihnen vorführen was sie bereits können. Alle Instrumente der Musikschule werden dabei vertreten sein. Nach den Auftritten an der Geige, am Klavier, des Saxophon-Quartett oder des Percussion Ensembles wird dann auch noch die Jugendkapelle zwei, drei Stücke zum Besten geben.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich die Jugendmusikschule des Musikverein Stadtkapelle Bad Schussenried e.V.



Einkehrtag

„Ja zu den Wegkreuzungen und den Zumutungen Gottes.“ - Einkehrtag im Schönstattzentrum in Aulendorf am Mittwoch, den 21.11.2012 von 11 - 17 Uhr. Pfarrer Dr. James Pfrenger wird uns begleiten. Anmeldungen sind bis 18.11. unter Tel. 3034 noch möglich. Mitkommen kann jede/jeder Interessierte. Mitfahrgelegenheit wird geboten. Wir treffen uns am 21.11. um 10.30 Uhr am Rondell der Parkplatzpromenade zur Sitzplatzverteilung und gemeinsamen Abfahrt.

Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke

Wir besuchen am 19.11.2012 um 17.30 Uhr Pfarrer U. Mack im „Raum der Mitte“ Oase. Treffpunkt Törle. P.R.



FVS verliert das Kellerduell...

Auch im Kellerduell gegen die SG Kisslegg musste man eine Niederlage hinnehmen, auch wenn man über weite Strecken die bessere Mannschaft war und auch in der Summe die besseren Torchancen hatte, am Ende zählen nun mal die geschossenen Tore und da war Kisslegg um ein Tor besser. Die Gäste überraschten in den ersten Minuten mit einem aggressiven Spiel nach vorne. Die Violetten waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht auf dem Platz und auch schon nach 4 Min. musste Florian Härle hinter sich greifen. Danach kamen die Violetten besser ins Spiel, aber mit wenig Durchschlagskraft vor dem Tor, die beste Chance hatte Patrick Fähnrich mit einem tollen Schuß aus 16 Meter, welcher stark vom Gästetorhüter pariert wurde. Kurz vor Halbzeit kassierte man noch das 0:2 nachdem die FVS auf Abwehr reklamierte und die Gäste sich mit dem 0:2 bedankten. Nach der Pause versuchte man ständig den Anschlusstreffer zu erzielen, was einem allerdings erst in der 92. min. gelang. Drei, vier gute Chancen waren zwar vorhanden, blieben allerdings ohne Torerfolg.

Am Sonntag reist man dann zum SV Oberzell, Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Auch die Zweite konnte keine Punkte für sich verbuchen und verlor bei Türkijemspor mit 1:0. Am Sonntag geht es dann zum ersten Rückrundenspiel nach Herbingen, Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Jugendfußball

Ergebnisse:

A - Junioren: FV Altshausen - FVS 3:1

A - Juniorinnen: (Do.)

FVS - TSV Warthausen 5:0

A - Juniorinnen: (So:) SGM Laiz - FVS 2:2

B - Junioren:

FVS - SGM Sigmaringen II 1:4

Tor: Hannes Schmid

C1 - Junioren:

FVS I - FV Bad Saulgau I 6:1

Tore: Luca Maucher 3x, Maurice Ramic, Daniel Berndt und René Weggenmann

C2 - Junioren:

FVS II - SGM Fulgenstadt II abg.

D1 - Junioren: FVS I - SGM Hoßkirch 1:8

Tor: Janis Hausten

D2 - Junioren:

TSV Mägerkingen - FVS II ausg.

E1 - Junioren Hallenbezirksmeisterschaft:

Durch einen ungefährdeten 2. Platz hat sich die E1 des FVS für die Zwischenrunde qualifiziert.

SG Ersingen - FVS I 1:4
 FVS I - SGM Schmiechtal/Schelklingen 1:2
 FVS I - FV Altheim II 3:1
 SGM Uttenw./Betzenw. - FVS I 0:4
 Es spielten: TW: Felix Kugler, Max Ummerhofer, Luca Blaser (1 Tor), Noah Blaser (4Tore), Ilker Bassezer (3Tore), Ayar Ahmet (3Tore).

F - Junioren Hallenbezirksmeisterschaft:

FVS II - TSV Almendingen I 0:7

FVS II -SGM Ehingen-Süd II 0:3

FVS II -SGM Fulgenstadt/Bolstern II 1:2

FVS II - SG Dettingen I 0:6

Spieler: Bertan Kanicok (1 Tor), Eric Weggenmann, Tobias Günther, Niclas Vollmar, Tobias Ott, Kenan Ramic, Ajdin Zekic (TW).

FVS III - FV Altheim I 3:1

FVS III - SSV Emerkingen I 0:3

FVS III - FC Marchtal I 1:2

FVS III - SG Dettingen II 5:0

Spieler: Lukas Kosok (Torwart), Niklas Kosok, Elias Kehrlle (1 Tor), Tobias Hofbaur (3 Tore), Tom Kurevic (4 Tore), Max Fischer, Tobias Groß.

Der FVS II scheidet leider aus dem Turnier aus und der FVS III kommt eine Runde weiter.

Vorschau:

Donnerstag, 15.11.2012:

- 19:00, A - Junioren: FVS - SGM Ostrach

Samstag, 17.11.2012:

- 11:45, D1 - Junioren: SGM Federsee - FVS I
- 13:15, C2 - Junioren: SV Langenenslingen II - FVS II
- 14:30, A - Junioren: FVS - SGM Ebersbach

Sonntag, 18.11.2012:

- 10:30, C1 - Junioren: FVS I - SV Herbingen
- 14:00, D2 - Junioren: FVS II - Spvgg Pflummern-Friedingen



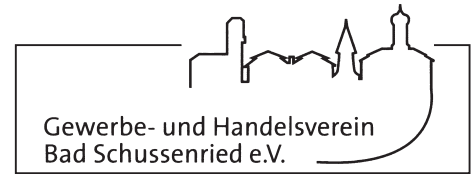
Familienabend

Der für Samstag, 17. November 2012, geplante Familienabend wird aufgrund des Gau-Naturschutz-Tages um eine Woche auf 24. November 2012 verschoben.

Einladung zum Gau-Naturschutz-Tag am Samstag, den 17. November 2012, 9.00 Uhr

Bei diesem Arbeitseinsatz werden die eisenzeitlichen Relikte (Toteislöcher) von den Resten aus der Holzernnte, Totholz sowie Verbuschungsrückständen gesäubert, um einen überschüssigen Nährstoffeintrag ins Gewässer zu verhindern.

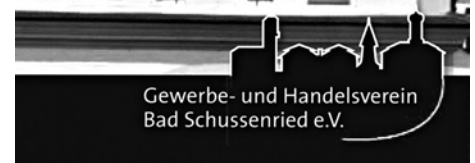
Treffpunkt: Bad Schussenried / Roppertsweiler – Buchauer Straße an der Bushaltestelle bei der ehemaligen Gaststätte „Rosengarten“ (siehe Richtungspfeil SAV)
 Wer hier mithelfen möchte, sollte bitte an entsprechende Kleidung denken und vielleicht Geräte, wie größere Astschere und/oder langstielige Haken usw. mitbringen.



An alle Mitglieder und Gewerbetreibenden!

Dieser kostenlose Taschenkalender findet bei der Bevölkerung und Ihren Kunden stets großen Anklang und wird das ganze Jahr hindurch gerne genutzt. Bitte unterstützen Sie die Herausgabe dieses beliebten Kalenders mit einer Werbeanzeige und nutzen Sie diese gute Möglichkeit, Ihre Produkte und Dienstleistungen individuell und gezielt anzubieten.
 Anzeigenannahmeschluss: 03. Dezember 2012, Tel: 0 75 83 / 94 26-0, Fax: 94 26 26, E-Mail: info@druckerei-abt.de

Achtung: Bitte Ihre neue bzw. aktuelle Telefonnummer und Fax-Nummer bei der Druckerei Abt rechtzeitig bekannt geben, damit sie im Taschenkalender richtig veröffentlicht werden.
 Ebenfalls können, bis spätestens 03. Dezember 2012, kostenlos Veranstaltungen für das Jahr 2013 bekannt gegeben werden.



Leichtathletikanlage kann erneuert werden

Ein lang gehegter Wunsch des Turnvereins (TV) Bad Schussenried geht nun in Erfüllung. Die dringend erforderliche Sanierung und Neugestaltung der Leichtathletikanlage können in Angriff genommen werden. Am Mittwoch erfolgte im Beisein von Bürgermeister Achim Deinet und Vertretern der Stadtverwaltung, der 1. Vorsitzenden des TV Bad Schussenried, Karmela Küddelsmann, und Vertretern des Turnvereins der Spatenstich für die Neustrukturierung der Gesamtanlage.

Nach Aussage von Karmela Küddelsmann hat der Württ. Landessportbund (WLSB) einen Zuschuss in Höhe von 45 000 Euro in Aussicht gestellt, wenn die erforderlichen Vorarbeiten getätigt sind. Dies ist nunmehr erfolgt, und nach Bewilligung des Zuschusses kann die Ausschreibung erfolgen. Geplant ist, die Wintermonate zu nutzen, um so möglichst günstige Angebote zu erhalten. Im Frühjahr sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, so dass die Anlage dann wieder genutzt werden kann. Nach den Berechnungen von Planer Simon Gross vom Büro DOMINO in Reutlingen belaufen sich die Gesamtkosten auf 236.000 Euro. Mit dem in Aussicht gestellten Zuschuss des WLSB, der Beteili-



Spatenstich zum Umbau und Sanierung der Leichtathletikanlage. (vorne v.l.) Andrea Dehmel, Hans Steyer, 2. Vorsitzende Margarethe Braun, 1. Vorsitzende Karmela Küddelsmann, Alexander Burger, Jürgen Lillich. (hinten v. l.): Thomas Hohenhausen (Stadtverw.), Carsten Kubot (Stadtkämmerer), Günter Bechinka (Hauptamtsleiter) BM Achim Deinet.

gung des Turnvereins in Höhe von 60.000 Euro (einschließlich Eingenleistung in Höhe von ca. 21.000 €), der Beteiligung der Stadt und der Schulen sowie Sponsorengelder von Banken und Firmen ist die Finanzierung der Maßnahmen gesichert. Die Neukonzeption der Anlage sieht u.a. die Sanierung der Laufbahn vor, verschiedene Einzelkomponenten sollen verlegt und/oder nur saniert werden. Vorgesehen

ist zudem die Neuanlage eines Aufwärmplatzes.

Vorsitzende Karmela Küddelsmann dankte im Namen des Turnvereins BM Deinet für die Unterstützung durch die Stadt, den Sponsoren für ihre finanzielle Hilfe und allen, die in sonstiger Weise mit dazu beigetragen haben, dass das Vorhaben nun in Angriff genommen werden kann.

m.kirchenmajer



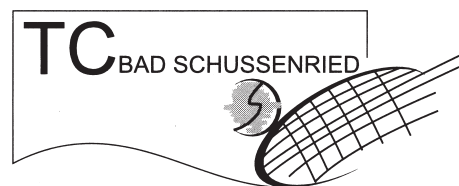
Abenteuerland Turnhalle 2012

Vielen Dank,

an die zahlreichen Besucher, die in der Halle ihren Spaß hatten, und an alle HELFER, die beim Abenteuerland Turnhalle

mitgeholfen haben. Ohne Euch könnten wir diese Veranstaltung nicht durchführen. Bis zum nächsten Jahr.

Euer Turnverein Bad Schussenried
Andrea Rimmele, Gisela Wildenstein



Weihnachtsmarkt 2012

Der Tennisclub wird sich auch in diesem Jahr mit einem Stand im Weihnachtsdorf am Weihnachtsmarkt beteiligen. Dafür benötigen wir Eure Mithilfe beim Stand auf- und abbauen und bei der Übernahme von Arbeitsschichten, ebenso beim Backen von Weihnachtsgebäck.

Wer sich beteiligen kann oder Weihnachtsgebäck spenden möchte, möge sich bitte mit Konrad Musch telefonisch oder per E-Mail in Verbindung setzen. Für Eure Unterstützung an dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön.

Der Vorstand

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@Schussendruck.de

Kartenvorverkauf für Großes Kirchenkonzert startet am Montag, 19.11.2012

Der Kartenvorverkauf für das Große Kirchenkonzert von Chor & Orchester Sankt Magnus, das am Sonntag, 25.11. 2012 um 16 Uhr in der Sankt-Magnus-Kirche Bad Schussenried stattfindet, startet am **Montag, 19.11. um 8 Uhr bei Elektro Müller, Wilhelm-Schussen-Str. 46, Bad Schussenried.**

Thematischer Rahmen des Konzerts wird der Zuspriech „Gott segne dich“ sein, dem in verschiedenen Chorkompositionen vom Barock bis in die heutige Zeit nachgespürt wird. Im Mittelpunkt des Konzerts wird die komplette Erstaufführung der **Missa di Sancti Conradi** von Konradin Kreutzer (1780 – 1849) für Soli, 5-stimmigen Chor und Orchester stehen. Außerdem werden ebenfalls von Kreutzer als Erstaufführungen das **Segenslied „Tantum ergo“** und die Sologesänge „Ave Maria“ und „Alma virgo“ erklingen. Die Ausführende sind: Solisten, Chor und Orchester von Sankt Magnus. Die Gesamtleitung hat Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf. Karten sind jeweils mit nummerierten Bankreihen erhältlich.



**Obst- und
Gartenbauverein**

Infonachmittag für Gesundheitsbewusste

Ätherische Öle sind Geschenke der Natur, gezielt eingesetzt, sorgen sie für eine innere Harmonie, für mehr Ausgeglichenheit und für eine stabilere Gesundheit. Selbstheilungskräfte werden gestärkt und die Immunabwehr wird gesteigert. An diesem Nachmittag erfahren sie grundsätzliche über Ätherische Öle, lernen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten kennen und erfahren wie sie im Alltag und bei leichten Erkrankungen eingesetzt werden können.

Zu diesem kostenlosen Vortrag möchten wir Sie liebe Mitglieder und Gartenfreunde zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen am **Dienstag, 20. November 2012, 14.00 Uhr**, recht herzlich in das **Zellerseecafe** einladen.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und eine rege Beteiligung, damit es ein gelungener Nachmittag wird. Auch Nichtmitglieder sowie junge Mütter sind herzlich willkommen. Referentin, Irene Bänisch, Aromaxpertin und Allgäuer Wildkräuterführerin, Bad Waldsee

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Obst- und Gartenbauverein.



**Verein zur Förderung
der Waldorfpädagogik e.V.
Bad Schussenried**

**Sonntag, 25. November 2012 von 11.30
Uhr bis 17.00 Uhr**

Adventsbazar im Waldorfkindergarten Bad Schussenried

Auch in diesem Jahr öffnet der Waldorfkindergarten wieder seine Pforten für den alljährlichen Adventsbazar. Sie sind eingeladen für ein paar Stunden in eine vorweihnachtliche Atmosphäre einzutauchen und sich auf allerlei Weise dahin einstimmen zu lassen.

Ein vielfältiges Angebot von Floristik mit Advents- und Türkränzen steht zum Verkauf. Des weiteren erwartet Sie eine große Auswahl an individuell gestalteten Weihnachtsgeschenken und liebevoll nadelgefärbten Krippenfiguren und Nikoläusen. Auch handgemachte Puppen und vielerlei in Handarbeit hergestelltes Spielzeug warten auf ein neues Zuhause. Ebenso kann feines Weihnachtsgebäck und Apfelbrot in schönen Schmucktüten erworben werden. Für die Kinder steht ein bunt gefächertes Angebot bereit. Ein Zwergenreich lädt sie dazu ein, ein eigenes kleines Reich aus Rinde, Moos und anderen Naturmaterialien für den selbstausgesuchten Zwerg zu bauen. Der Kinderkaufladen lässt jedes Kinderherz höher schlagen und die Kinder dürfen darin selbstständig mit ihren eigens dafür eingetauschten Holztafern

einkaufen. Des weiteren haben die Kinder die Möglichkeit sich einen Stern aus Wolle zu wickeln, Lebkuchenherzen zu verzieren oder beim Lichtermeer ein eigenes Nusschiffchen mit Kerze auf die Reise zu schicken. Frau Schmid aus Kißlegg spielt für Kinder ab 3 Jahre um 12.30 Uhr, 14.00 Uhr und 15.30 Uhr ein Tischtheater vor. Mit dem russischen Märchen „Schneemädchen“ und ihren liebevoll selbsthergestellten Figuren möchte sie die Kinder für etwa 40 Minuten in die Märchenwelt entführen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein reichhaltiges Mittagsbuffet mit Gulaschsuppe, Kürbissuppe und Lasagne vegetarisch oder mit Bio-Hackfleisch steht zu ihrer Auswahl bereit. Ebenso lädt eine gut bestückte Kuchentheke ein bei einer Tasse Tee oder Kaffee zu verweilen. Im adventlich geschmückten Garten werden Punsch, Glühwein und feine Waffeln angeboten. Schauen Sie herein, der Waldorfkindergarten freut sich sehr über ihren Besuch.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 20. Nov. 2012, 10.00 Uhr



Schachclub verliert gegen Weingarten 5:3

In einem spannenden Spiel um Punkte in der Kreisliga Süd mußten sich die Schussenrieder gegen die zweite Mannschaft aus Weingarten geschlagen geben. Schon nach kurzer Spielzeit hatte Harald Huchler eine Figur eingestellt und mußte aufgeben. Sergei Banstschikow erwischte ebenfalls keinen guten Schach-Tag und so blieb ihm nur das Nachsehen. Doch Esef Sijaric brachte durch eine überzeugende Leistung die Badstädter wieder auf 1:2 heran. Leider konnte Paul Lentz seine gut geführte Partie nicht erfolgreich gestalten – es schlichen sich kleine Fehler ein, so daß sein Gegenüber Oberwasser bekam und gewann. Doch Jürgen Schneider am Spitzenbrett überzeugte wiederum und gewann souverän. Georg Neher hatte eine ausgeglichene Stellung auf dem Brett. Nach langem, zähen Kampf gelang es dem Gastespieler den Schussenrieder unter Zugzwang zu bringen.

Beim Stand von 4:2 für Weingarten mußten nun die beiden letzten Partien gewonnen werden. Georg Janke hatte sich am Königsflügel einschnüren lassen und er mußte sehr um den Ausgleich kämpfen. Nach und nach befreite sich der Schussenrieder aus der Umklammerung und konnte das Spiel ausgleichen – das Remis war glücklich, zum Sieg reichte es nicht mehr. Mannschaftsführer Manfred Bantle hatte sich langsam, aber stetig Vorteile verschafft, die ihm einen Bauern einbrachten. Im eigentlich gewonnenen Endspiel verlor er einen Freibauern und so einigte man sich auf Remis.

Nachdem das Punktspiel in Lindau vor drei Wochen ebenfalls mit 2:6 verloren wurde (es punkteten nur Jürgen Schneider und Manfred Bantle) steht der Schussenrieder Schachclub wieder einmal mitten im Abstiegskampf.



Bettwäsche aus Bad Säckingen für Johanniter - Hilfsaktion

„Die Bettwäsche ist abgeladen und bereits auch schon verteilt!“ - war die erlösende Mitteilung aus dem Pflege- und Behindertenheim „Sarepta“ in der Johanniter-Dienststelle Bad Schussenried. Hatten die ehrenamtlichen Helfer doch ganz schön viel zu tun um die 4,5 to Bettwäsche in Bad Säckingen abzuholen und jetzt mit

einem gesponserten LKW nach Ungarn zu transportieren. Die Meldung von Judit Sztojanovics hat für die Schussenrieder Johanniter auch noch einen weiteren positiven Aspekt, stehen bei der Firma Geiger-Textil in Bad Säckingen schon wieder über 4-to Wäsche bereit.

Mit einem sehr persönlichen gehaltenen Bericht informiert Frau Sztojanovics dann auch noch über die Unterstützung der Arbeit in der Zigeunersiedlung Nyírtelek.

„Liebe Carmen und Hans, gestern waren wir mit 14 Mitarbeiter in Nyírtelek. Die weltliche Leiterin des Diakonissenvereins Hajnalka Görög, die Oberin der Fébé Diakonissen, hat uns begleitet. Pfarrer Mihály (Misi) Györfi hat uns im Gemeindehaus in Nyírtelek freundlich begrüßt und kurz über die Arbeitszweige in seiner Gemeinde informiert. Nachher haben uns Angestellte und freiwillige Helfer der verschiedenen Arbeitsfelder über ihre Tätigkeiten erzählt: Über das „Soziale Feldprogramm“, über den „Sicheren Beginn“ im Kinderhaus, über Gottesdienste und Bibelstunden, über Evangelisation und die „Stille Woche“, über Hilfsaktionen und verschiedene Angebote. Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben wir die von uns mitgebrachte Spende ausgepackt. Natürlich war die Bettwäsche von der Firma Geiger dabei! Vielen Dank, dass auch wir helfen können!

Panca die Frau von Misi fängt mit einer „Näherei“ als Beschäftigung für die Gemeindemitglieder an. Sie werden die von uns weitergegebene Meterware für ihre Zwecke aufarbeiten. Darum haben wir zwei Haushalts-Nähmaschinen (es werden noch weitere benötigt!), einen Heissmangler und viele Textilien mitgebracht. Bevor wir zur Bibelstunde im Kinderhaus gingen haben wir kurz das Gemeindehaus angeschaut. Kaum zu glauben, aber auf dem leeren Stoppel-Grundstück, das wir im Frühling sahen, steht schon das „Alternative Gemeindehaus“. Um 16 Uhr haben dann Grosse und Kleine im Kinderhaus auf uns gewartet. Im Kinderhaus haben wir dann gemeinsam Tee getrunken und bekannte Lieder gesungen.

Ein Bewohner, Károly Mocsár, hat uns über sein neues Leben erzählt: dass er schon ein neues Leben mit Jesus führt, auch dass er und seine Frau regelmäßig arbeiten. Sie war die erste Roma-Angestellte im Kinderhaus, jetzt arbeitet sie als soziale Helferin und betreut viele Familien in Görögszállás. Er berichtet, dass er und seine Frau Jesus Christus kennen gelernt haben und regelmäßig die Gottesdienste besuchen. Alle beide arbeiten, was in Görögszállás eine Ausnahme ist. Sie erziehen vier Kinder, und doch haben sie oft kein Geld für Brennholz. Dann aber fällt er immer wieder zurück, und dann kommen die alten Sünden hervor, wofür er sich sehr schämt. Er weiß nicht, bis wann Jesus ihn noch trägt und duldet. Misi und András haben ihn mit einfachen

Worten getröstet und über die Liebe Jesus gesprochen. Und auch darüber, dass Gott nicht nur barmherzig sondern auch langmütig ist. Aber auch darüber, dass wir Verantwortung haben um unseren Kindern ein gutes Beispiel vorzuleben, damit auch sie ein schönes Leben führen können, heute und in der Ewigkeit. Wir sangen wieder schöne Lieder, und es stellte sich wieder heraus, dass die Zigeuner besonders musikalisch sind. Danach haben wir uns auf den Weg nach Budapest machten. Viele weiße und bräunliche Hände winkten uns nach.“ Liebe Grüsse: Judit

Judit und András Sztojanovics werden auch dieses Jahr beim Weihnachtsmarkt am Freitag und Samstag zu Gast im „Weihnachtsstübchen“ in der Johanniter Dienststelle sein um über ihre vielfältige Arbeit zu informieren. Und vielleicht stehen hier dann auch viele gespendete Schokoladen-Nikoläuse und Süßigkeiten bereit für die vielen Kinder in Nyírtelek.



Die zum Wäschelager umfunktionierte Kapelle des „Sarepta“.



Folgender Kurs hat noch Plätze frei:

Kalligraphie für Anfänger (ab 14 Jahre)
Materialkosten (incl. Kalligraphie-Filzstift) werden beim Kursleiter abgerechnet.
Di, 27.11.2012, 19.00 - 21.00 Uhr, 3 Abende, 8,0 UE, 88427 Bad Schussenried, vhs, Raum 2, 1. Stock, Biberacher Str. 44.
Kursnummer: S20510

Einladung zum Weihnachtsflohmarkt im Tierheim Biberach

An allen Sonntagen im November findet von 14.30 – 17.30 Uhr im Tierheim ein kleines „Weihnachts-Flohmarkt“ statt. Sicher findet sich dabei das eine oder andere nette Geschenk für Weihnachten. Mit Kaffee und Kuchen, Glühwein, Kinderpunsch u. Waffeln lädt der Tierschutzverein zum gemütlichen Verweilen ein. Auch an allen Adventssonntagen werden die Gäste im Tierheim mit leckerem Kuchen und Kaffee bewirtet.



Eröffnungsfeier der Spielgeräte „Zwergenbahnhof“

Am Freitag, 26. Oktober 2012 war es soweit: Im Garten der Kinderkrippe Zwergenhaus wurden die Spielgeräte „Zwergenbahnhof“ in einer kleinen Eröffnungsfeier eingeweiht.

In der Woche davor verfolgten die Kinder bereits den Aufbau ganz gespannt und konnten es kaum erwarten, alles zu erkunden. Gemeinsam feierten Kinder und Erzieherinnen des Zwergenhauses mit den Vertretern der Stadt, Herrn BM Deinet, Hauptamtsleiter H. Bechinka und Leiter des Stadtbauamtes H. Gnann sowie Vertretern von weiteren Sponsoren wie H. Dr. Metzger, ZfP, die Herren Schneiderhan,



Weggenmann und Becker, Volksbank, und in Abwesenheit Fa. Liebherr.

Ganz herzlich bedanken sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen für die großzügigen Spenden. Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch der Stadt Bad Schussenried, die die Löwenanteile an der Finanzierung dieser Spielgeräte übernommen hat. An dieser Stelle möchten wir auch der Firma Cucumaz aus Wiggensbach bei Kempten

ein großes Lob aussprechen, die unsere Ideen und Wünsche gelungen umsetzte. Es entstand ein Spielbereich, der den Bedürfnissen der ganz kleinen Kinder in vollen Maße entspricht, aber auch die Wünsche der Senioren berücksichtigt und sich gleichzeitig behutsam in das barocke Ambiente des Klosters einfügt. Strahlende Kinderaugen werden es von nun an jeden Tag aufs Neue danken.

Viel Prominenz beim Vollmondlauf

Mit 399 Läuferinnen und Läufern wies der Oberschwäbische Vollmondlauf die Rekordbeteiligung seiner achtjährigen Geschichte auf. Den 20 km Lauf über die anspruchsvolle Waldstrecke mit 216 Höhenmetern gewann der Sieger des Oberschwäbischen Lauf-Cups 2012, Thorsten Banzhaf, TSV Riedlingen, mit 1:17:22 Stunden, vor Stefan Spöcker (Kessler Runners, 1:20:10) und Torsten Moch (TSV Reute Runners, 1:21:05). Platz 5 belegte Jürgen Wiemer vom SV Birkenhard (1:24:56). Weiter folgten Roland Schmidberger (1:34:33) und Manfred Blumenschein (1:43:24, beide LT Otterswang). Bei den Frauen siegte die für MI-KA Sports startende, diesjährige Deutsche Meisterin im Nordic-Walking-Halbmarathon des LT Aulendorf, Sylvia Rose, mit 1:33:36. Ihr folgten Katja Gallasch (Drogentherapie Siebenzwerge, 1:34:29) und Sarah Walter-Rössler (Schemmerberg, 1:35:43).

Die schnelle 10 km Distanz entschied Konstantin Häcker, fit4tri Bad Waldsee, mit 35:33 Minuten für sich, gefolgt von Markus Kaiser (SV Reinstetten, 37:01) und dem für fit4tri Bad Waldsee startenden Schussenrieder Nikolai Widmann mit 40:01. Auf Platz 4 landete Markus Rimele vom TV Bad Schussenried in 41:13. Weiter folgten Erwin Lutz vom LT Otterswang mit 43:31, Robert Merk (SV Birkenhard, 45:19) und Alexander Allgaier (SGA Yetis, 45:23). Die Frauenwertung gewann Christina Schwab von der Bundeswehr Lauftruppe Ulm in 47:13. Ihr waren Leonie Kapitel (TSV Reute Runners, 49:28), Claudia Moser (Team Federsee, 52:43), Tanja Hagel (SV Schemmerberg, 55:53) und Cornelia Hasenmaile (LT Otterswang, 56:57) auf den Fersen. Die Nordic-Walking-



Die späteren Sieger beim Start (v.r.): Jürgen Wiemer, Torsten Moch, Sylvia Rose, Thorsten Banzhaf und Stefan Spöcker.

Distanz über 20 km wurde erwartungsgemäß vom Deutschen Meister im Nordic-Walking-Halbmarathon und amtierenden Weltmeister im 24 Stunden Nordic-Walking, Michael Epp, MI-KA Sports, mit 2:01:17 Stunden angeführt. Im folgte sein Vereinskollege Urs Leuthold von MI-KA Sports Schweiz mit 2:12:40 sowie Dieter Hirsch (Kanzach, 2:36:39). Die Frauenwertung gewannen Sabine Franz (Team NRW, 2:30:04), Susanne Leuthold (Horgen, Schweiz, 2:33:10) und Ingrid Beck (Hohenzollern, da läuft was, 2:34:48). Die ersten 3 Nordic-Walking Plätze über 10 km gingen an Torsten Klaus (1:07:47), Manfred Weckerle (1:08:18) und Peter Winkels (1:08:27, alle MI-KA Sports), bei den Frauen an Birgit Fackler (SV Birkenhard, 1:14:19), Christine Raisle (1:16:37) u. Claudia Maier-Weiß (1:17:56, beide MI-KA Sports).

Weitere Teilnehmer aus Bad Schussenried auf der 10 km Distanz: Thomas Brillisauer (52:03), Rainer Scheffold (54:24), Jörg Habelberger (54:46), Armin Schmid (55:22), Manuel Schmid (beide Schussenrieder

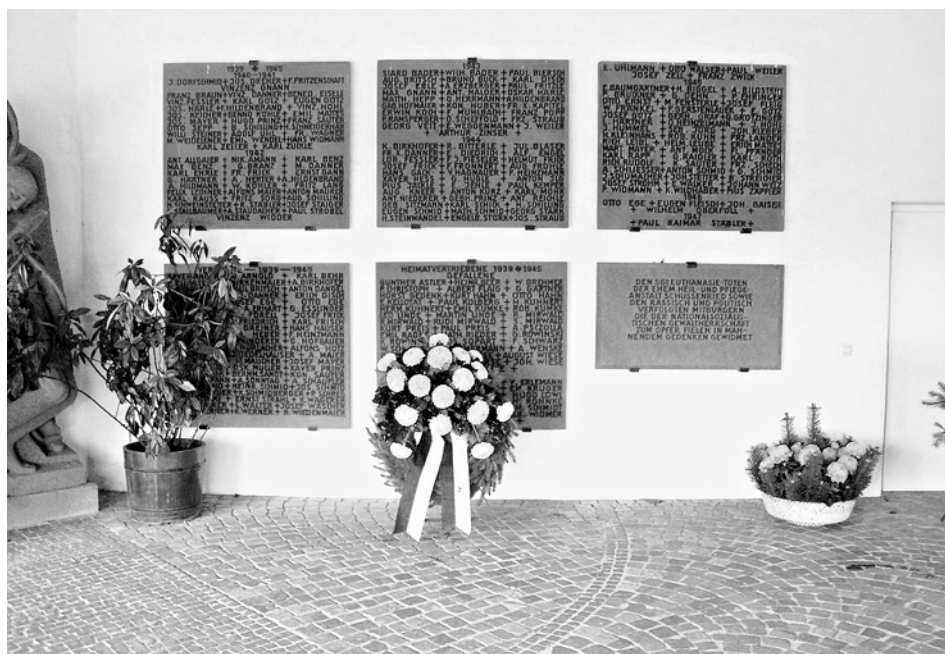
Brauerei, 55:57), Lars Weggenmann (ASV Otterswang, 1:00:49), Miriam Rurado Roales (1:04:16), Ingrid Fessler (TV Bad Schussenried, 1:04:47), Barbara Holly (1:06:52), Anke Mayerföls (1:09:34), Franz Mayerföls (1:09:47), Nina Kistler (1:09:49), Alex Kistler (1:09:52), Filiz Erboral (LT Otterswang, 1:10:04), Christina Blaser (LT Aulendorf, 1:10:05), Werner Otto (1:10:22), und Christoph Störkle (1:10:33). 20 km Nordic-Walking: Carmen Traub (LT Otterswang, 3:05:31). 10 km Nordic-Walking: Adelindis Mayer (LT Otterswang, 1:29:35), Axel Hundshagen (1:33:07), Brigitta Maier (TT Bad Schussenried, 1:33:10) und Margarete Grotkus-Kuhn (TV Bad Schussenried, 1:33:11). Der 1. Preis, ein Wohlfühlwochenende zu zweit im Parkhotel Jordanbad, ging an Manuela Maurer aus Tettang. Weitere Ergebnisse gibt es unter www.vollmondlauf.de.

Der TV Bad Schussenried bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren u. Helfern für die großzügige Unterstützung!

Zum Gedenken an unsere Gefallenen des II. Weltkriegs

Was bewegt jemand, wenn er die Namen auf den Tafeln in unserer Aussegnungshalle liest? Seit über 35 Jahre spiele ich am Volkstrauertag zu Ehren dieser gefallenen Schussenrieder Bürger. Nunmehr haben mich die Namen der Gefallenen des II. Weltkriegs näher interessiert und ich habe im Stadtarchiv, Magnusboten, Schwäbische Zeitung und mit Hilfe der Volksgräberfürsorger die Informationen unserer Gefallenen des II. Weltkriegs zusammengetragen. Ich musste feststellen, dass nicht alle Namen auf den Tafeln der Aussegnungshalle verzeichnet sind; woran das liegen mag, kann heute nicht mehr ermittelt werden. Sicher ist meine Nachforschung nicht der endgültige Stand und kann deshalb nur eine Zeitaufnahme darstellen. Bei den Gefallenen des II. Weltkriegs wird unterteilt in Soldaten, die in Schussenried wohnten und Soldaten, deren Angehörigen nach Ende des Krieges ihren Wohnsitz in Schussenried wählten, die sogenannten Heimatvertriebenen.

Betrachten wir die Gruppe der Gefallenen, die ihren Wohnsitz in Schussenried hatten, so können wir feststellen, dass 187 Soldaten in der Zeit von 1940 bis 1946 Opfer des II. Weltkriegs wurden. Der jüngste Soldat war Zäpfler Pius, er fiel mit 17 Jahren am 22. Februar 1945 in Ungarn am Kuban Brückenkopf. Der älteste Soldat war Grötzinger Georg, der mit 54 Jahren im Dezember 1945 in französischer Kriegsgefangenschaft verstarb. Das Durchschnittsalter aller Gefallenen liegt bei 29 Jahren. Der ranghöchste Gefallene dieser Gruppe war Hauptmann Konrad Scheffold; er war Ritterkreuzträger und fiel am 9. Juli 1944 bei Cherbourg in Frankreich. Der jeweilige Kompanieführer musste den Angehörigen die Todesmeldung in schriftlicher Form



mitteilen. Von 128 Gefallenen liegt eine Mitteilung vor. Oft ist zu lesen, "er gab sein Leben im Glauben an unseren Führer" oder "er hat sein Leben für die Größe und das Fortbestehen unseres Vaterlandes hingegeben". Durch diesen II. Weltkrieg wurden 45 Schussenrieder Frauen zu Witwen und 47 Kinder zu Halbwaisen. Der größte Teil der Gefallenen fiel im Russlandfeldzug. Am meisten betroffen machte mich das Schicksal des Gefreiten Franz Lander. Er geriet in russischer Gefangenschaft und verstarb mit 21 Jahren 4321 Kilometer von seinem Heimatort Schussenried entfernt in Orsk. Das ist der am weitesten von Schussenried weg gefallene Soldat.

Bei den gefallenen Vermissten, die ihren Wohnsitz in Schussenried hatten, haben wir 62 Personen zu verzeichnen. Im Moment kann von 3 Soldaten die Ruhestätte genannt werden. Von den restlichen 59

wissen wir außer dem Namen und das Sterbejahr leider nichts.

Die Gruppe der Heimatvertriebenen zählt 39 Soldaten. Der Jüngste mit 18 Jahren war der Jäger Gedenk Horst. Er fiel am 22. August 1943 in Valguanera. Der Älteste war der Volkssturmmann Mirwald Richard, er verstarb am 1. März 1945 in einem Feldlazarett in Königsberg / Kaliningrad. Von den vermissten Heimatvertriebenen zählen wir 19 Soldaten.

Insgesamt hat der II. Weltkrieg somit 307 Bürgern das Leben gekostet. Wieviel männliche Bürger von Schussenried wirklich am II. Weltkrieg als Soldat teilnahmen, lässt sich nur anhand dieser Zahlen ableiten. So kann man sagen, dass 866 Männer, die ihren Wohnsitz in Schussenried hatten, am II. Weltkrieg teilnahmen, das waren 47% aller männlichen Bürger.

WaHe

Volkstrauertag

ZfP gedenkt der ermordeten Patienten

BAD SCHUSSENRIED (zfp) – An die Opfer des Nationalsozialismus erinnert das ZfP Südwürttemberg am Volkstrauertag. Am Sonntag, 18. November, beginnt um 11.30 Uhr eine Gedenkveranstaltung am Mahnmal „Das offene Haus“ auf dem Gelände des ZfP. Es sprechen der Ärztliche Direktor Dr. Rudolf Metzger, Bürgermeister Achim Deinet und Klinikseelsorger Dr. Ulrich Mack. Ihre Gedanken bringen auch Schüler der Krankenpflegeschule zum Ausdruck, die sich während ihrer gesamten Ausbildungszeit mit ethischen Fragestellungen auseinandersetzen. Umrahmt wird die Veranstaltung vom Bläserensemble des ZfP. Das offene Haus symbolisiert die Schutzlosigkeit, der die von den Nationalsozialisten in der so genannten „Euthanasie-Aktion“ ermordeten Pa-

tienten ausgeliefert waren. Mehr als 600 Patienten aus Bad Schussenried wurden in den Jahren 1940 und 1941 in Tötungsanstalten mit Kohlenmonoxidgas umgebracht. Bei der Veranstaltung am Volkstrauertag wird auch der 300 Männer aus Bad Schussenried gedacht, die im zweiten Weltkrieg ihr Leben verloren.

Vorstandswahlen beim Verein Schatzkiste

Einen neuen Vorstand wählen die Mitglieder des Bad Schussenrieder Vereins Schatzkiste bei ihrer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 22. November, 18 Uhr, im Albert-Uhl-Haus des ZfP Südwürttemberg. Auf der Tagesordnung steht neben den Rechenschaftsberichten auch die Planung der Ferienbetreuung im Jahr 2013. Es besteht für alle die Möglichkeit, den persönlichen Betreuungsbedarf über die gesamten Schulferien mitzuteilen. Die Vorsitzende Elke Heudorfer betont: „Bei

entsprechender Nachfrage können wir im Vorfeld noch planen. Außerdem sind wir jederzeit für Anregungen und Ideen offen.“

Ausbildung zur Tagesmutter/Tagesvater

Sind Sie gerne mit Kindern zusammen? Könnten Sie sich vorstellen ein oder mehrere Kinder in ihren Räumen ganztags halbtags oder flexibel zu versorgen und zu betreuen? Haben Sie vielleicht selber kleine Kinder, oder sehen Sie sich mehr als rüstige Großeltern? Vielleicht haben Sie sogar eine Ausbildung im pädagogischen oder Pflegebereich? Dann sind Sie bestens geeignet für diese Aufgabe. Machen Sie doch eine Ausbildung zur Tagesmutter/Tagesvater. Informieren sie sich beim Tagesmütter u. Elternverein Biberach Telefon 07351/154848 oder bei den Tagesmüttern in Bad Schussenried. Ansprechpartnerin Isis Kuprat-Folkers 07583/927179.

5. Hochzeitsmesse „Trau Dich“ in Bad Schussenried Stilvoll, schick und praktisch

Auf dem roten Teppich ins Eheglück: Wer dieses Wochenende die Hochzeitsmesse in der Stadthalle in Bad Schussenried besuchte, zu der die Betreibergesellschaft der Stadthalle einlud, flanierte über die von Ausstellern schön hergerichtete Halle. Der fantasievolle Blütenschmuck stellte die Gärtnerei Straub. Jeder konnte seine ganz persönliche Hochzeit planen und sich über viele Angebote informieren. Vom Traum in Weiß über Ringe, Dekorationen, stilvolles Essen, kleine Gags, Musik, Blumenschmuck, Make up bis hin zu Fotografie und anderen Dokumentationsmedien, um den Hochzeitstag unvergesslich werden zu lassen, war alles geboten. 24 Aussteller präsentierten ihre Produkte. Die Familie Hennig der Betreibergesellschaft freute sich über die Vielfalt. „Das Brautpaar sollte mit dem Angebot der Messe die gesamte Hochzeit planen können“. Die zwei Brautmodenschauen waren wie immer die Höhenpunkte der Messe. Alle freuen sich auf das nächste Jahr.



Leiterin Privatkunden Bad Buchau/Bad Schussenried Kerstin Mayer und Christian Blaser von der Jugendmusikschule Bad Schussenried

Kreissparkasse Biberach spendet 500 Euro an die Jugendmusikschule in Bad Schussenried

Bei dem Kinderparadies der Schussenrieder Brauerei Ott hatte auch dieses Jahr die Kreissparkasse Biberach einen Stand auf dem Brauereigelände. Dort konnten die Besucher -egal ob groß oder klein- gegen ein geringes Entgelt in Höhe von 0,50 Euro ein Los erwerben und tolle Gewinne von der Kreissparkasse „abstauben“. Die Einnahmen in Höhe von 395 Euro aus dem Losverkauf hat die Kreissparkasse dann noch auf 500 Euro erhöht und als Spende an die Jugendmusikschule in Bad Schussenried weitergegeben. Die Spende wird unter anderem als Zuschuss für neue Musikinstrumente der jugendlichen Nachwuchsmusiker verwendet. Die Übergabe des Schecks fand in den Räumen der Kreissparkasse in Bad Schussenried statt. Der Vertreter der Jugendmusikschule - Christian Blaser- freute sich sehr über die Spende der Kreissparkasse Biberach.

Von der Krippenfigur bis zu weltmeisterlichen Teddybären:

Erster Adventsmarkt der Saison in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Vorweihnachtliche Stimmung im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel: Bereits Ende November läutet der erste Advents- und Kunstmarkt der Saison die romantische und besinnliche Zeit in Oberschwaben ein. Liebevoll verzierte Stände mit vorwiegend traditioneller Handwerkskunst stehen am Samstag, 24. und am Sonntag, 25. November, von 10-18 Uhr im Mittelpunkt des vorweihnachtlichen Geschehens.

Adventsmarktfans finden an diesem Wochenende im Bierkrugstadel alles, was das Herz begehrt: Von Krippenfiguren über handgefertigte Puppen bis hin zu Goldschmiedearbeiten und attraktivem Baumschmuck. Der über die Region hinaus bekannte Kalligraph Edmund Kühnel ist wieder dabei und wird Christbaumkugeln beschriften. Auch Heinz Steinacher wird die Adventsmarkt-Besucher wieder mit seinen Holzschnitzereien erfreuen. Insgesamt freuen sich über 40 Künstler auf die zahlreichen Besucher, die jedes Jahr zu diesem beliebten Markt kommen.

Eine weitere Attraktion in der Adventszeit ist der Weihnachts- und Pferdemarkt am 30. November und 01. Dezember. Keine Schau, sondern ein echter Pferdemarkt: Über 120 Rösser aller Rassen und Größen stehen im Brauereihof zum Verkauf, während auf der Hauptstraße vor der Brauerei der Schussenrieder Weihnachtsmarkt zum Bummel einlädt. Am Freitag steigt ab 19 Uhr im Bierkrugstadel der beliebte Reiterball.

Weitere Informationen erhalten Sie im SCHUSSENRIEDER Bierkrugmuseum, telefonisch unter 07583-404-11 oder im Internet unter www.schussenrieder.de

Theatergruppe Reute e. V.

Hallo liebe Theaterfreunde, auch dieses Jahr heißt es wieder „Vorhang auf“ für unsere Theateraufführungen in der Gemeindehalle Reute. Heuer spielen wir „Die hölzerne Jungfrau“ vom Ridi Walfried

Kurz zum Inhalt: Die Ortschaft Reute im Rotbachtal möchte beim Stuttgarter Wasen am Trachtenumzug teilnehmen. Auf Wunsch des Bürgermeisters Hannes Kirschner, soll neue Trachtenkleidung nach Vorlage von historischen Aufnahmen gefertigt werden. Eine Trachtenschneiderin aus der Stadt ist schon beauftragt, um direkt vor Ort für die Trachten Maß zu nehmen. Als besondere Attraktion soll auch noch ein echtes Brautpaar den Trachtenzug anführen. Als Bräutigam soll Kirschners heiratsfähiger, aber nicht unbedingt heiratswilliger Sohn, Matthias, diese Rolle übernehmen. Bei den Vorbereitungen sorgt die holde Weiblichkeit bei den Männern im Ort für Aufregung, auch wenn sie nicht immer aus Fleisch und Blut ist.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem unterhaltsamen Theaterabend an folgenden Spieltagen, Sa., 24.11.12 – 20 Uhr, Sa., 01.12.12 – 20 Uhr, Sa., 08.12.12 – 20 Uhr So., 09.12.12 – 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf bei telefonisch bei Regina Pfaff – Tel. 07351-32444

Ihre Theatergruppe Reute e. V.

WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD

- Oktober 2012 -



Tiefste Temperatur am 31.: - 3,8°C (- 3,1°C)
Höchste Temperatur am 20.: + 22,0°C (+ 21,9°C)
Durchschnittliche Monatstemperatur: + 8,4°C (+ 8,4°C)
Monatssumme des Niederschlags: 79,6 mm (59,6 mm)
Gesamtsonnenscheindauer: 99,7 Stunden (125,3 Stunden)
(Die Messwerte beziehen sich auf die Wetterzentrale in Bad Schussenried,
die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)



Im Zeitraffer vom sonnig-warmen Spätsommer in den feucht-kalten Frühwinter

Im vergangenen Oktober konnte man eine richtige Wetterachterbahn erleben. Von Föhn mit strahlendem Sonnenschein und spätsommerlich warmen 22 bis 28 Grad, über Nebelgrau und Reif, bis hin zu grimmigen Nachtfrostn und dichtem Flockenwirbel mit Schneeverwehungen und Schneebruch war in diesem Monat alles geboten.

Von wegen „golden“! Grau war in der ersten Monathälfte die bestimmende Himmelsfarbe. Bei allerdings meist recht milden Temperaturen verging kaum ein Tag ohne Regen. Danach mischte sich der Föhn ein und stellte für ein paar Tage das Wettergeschehen auf den Kopf. Obwohl die Sonne nur noch so hoch stand wie Ende Februar herrschten vom 17. bis 21. spätsommerliche Verhältnisse. An einigen Messstationen der Wetterwarte Süd gab es sogar neue Temperaturrekorde. So wurden auf dem 1050 Meter hohen Steinberggipfel in der Adelegg für die weit fortgeschrittene Jahreszeit unglaubliche 28,2 Grad erreicht. Aber auch in Isny (26,1 Grad), Tuttlingen (25,8 Grad), Aldingen (26,2 Grad) und Neukirch (25,2 Grad) wurde nochmals ein offizieller Sommertag mit

25 Grad und mehr registriert.

Eine Woche später zog mit der Umstellung der Uhrzeit dann aber mit aller Macht der Frühwinter ins Land. Schnee- und Eisglätte, in höheren, windausgesetzten Lagen auch Schneeverwehungen führten zu zahlreichen Verkehrsunfällen, zumal einige Autofahrer noch mit Sommerreifen unterwegs waren. Wegen Schneebruchs mussten Landes- und Kreisstraßen gesperrt werden. An der Wetterzentrale in Bad Schussenried wurde die höchste Schneehöhe (14 Zentimeter) in einem Oktober seit Beginn der Messungen vor 44 Jahren und zudem auch noch ein Eistag mit Dauerfrost verbucht. Auf der Alb und im Allgäu hieß es bei teilweise mehr als zwanzig Zentimeter Schnee „Ski und Rodel gut“. Hier sank das Quecksilber bei Sternenhimmel örtlich sogar nahe minus zehn Grad. Der ungewöhnlich frühe Wintereinbruch hatte es wirklich in sich und ist lediglich vergleichbar mit 1982, als bereits am 6. Oktober zehn Zentimeter Schnee fielen.

Diese Kältewelle schlägt sich auch deutlich in der Monatsbilanz nieder, denn mit

einer Durchschnittstemperatur von 8,4 Grad Celsius war dieser Oktober trotz der lange Zeit angenehm warmen Temperaturen letztendlich nur statistisches Mittelmaß. Dazu verzeichneten die Wetterkundler mit 79,6 Liter/m² mehr Niederschlag als üblich (63,9 Liter/m²) und mit 99,7 Sonnenscheinstunden (Mittelwert: 114,7 Stunden) den trübsten Oktober seit Jahren.

Vor 50 Jahren begann um diese Zeit eine lang anhaltende, extreme Kältewelle, welche zur „Seegfrörne“ führte. Damals konnte man trockenen Fußes den See in seiner vollen Breite und Länge überqueren. Nach dem frühen Wintereinbruch mehrten sich nun die Stimmen, dass uns in diesem Winter eine ähnliche Kältewelle bevorstehen würde. Dieser frühe Schnee ist für den Winter jedoch ohne Bedeutung.

WWS-oro

INFO: Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und weitere Wetterinformationen sowie die aktuellen Wetterberichte können Sie unter der Internetadresse www.wetterwarte-sued.com abrufen.

Reitabzeichenprüfung in Dunzenhausen vom RSC Ruperts-hof e.V.

Die Prüfung zum Großen Hufeisen Basispass und Reitabzeichen am 27. Oktober 2012 fand in gewohnter Weise unter winterlichen Bedingungen statt. Pünktlich um 9.00 Uhr fanden sich die beiden Richter Bettina Gühr aus Ehingen und Dr. Bernd Reichle aus Biberach auf der Reitanlage Fessler in Dunzenhausen ein so dass mit der Prüfung begonnen werden konnte. Bereits Wochen vorher wurde mit dem Training begonnen. Insgesamt 13 Kinder und Jugendliche stellten sich beim Großen Hufeisen den theoretischen und praktischen Prüfungen vom Umgang mit dem Pferd über Pflege und Fütterung sowie Ausrüstung, Lederpflege und Satteln und Trensens eines Pferdes. Bei der Reitprüfung wurde in der Abteilung der korrekte Sitz sowie beginnende reiterliche Einwirkung auch beim Springen abgefragt. Alle konnten das heiß ersehnte Abzeichen von Richter Bettina Gühr entgegennehmen.

Dennisa Ramic, Theresa Blaser, Leonie Ederle, Noemie Ederle, Johannes Filser, Steffi Filser, Jasmin Schmid, Lena Stadler, Nathalie Eisele, Ellen Unmuth, Sophia Eisele, Carolin Eggart und Sarah Baur. Alle Jugendlichen hatten einen sehr guten Eindruck hinterlassen.

Sechs Prüflinge stellten sich der Prüfung zum Basispass, dem Abzeichen bei dem in erster Linie das Grundlagenwissen rund ums Pferd geprüft wird. Im Anschluss erfolgte die theoretische Prüfung im Reitabzeichen Klasse IV und danach beim RAZ Klasse III. Erwähnenswert waren hier die sehr guten Noten bis 8,0. Im Anschluss an die Theorie wurde die praktische Prüfung in Angriff genommen. Die 7 Prüflinge vom Reitabzeichen Kl. IV behaupteten sich in einer Abteilungsaufgabe der Klasse E. Beim großen Reitabzeichen stellten sich die Bewerber einer Dressurreiterprüfung Kl. A bzw. Kl. L. Auch hier bewegten sich die meisten Noten über einer 7,0. Nach einer einstündigen Mittagspause stand noch die Stilspringprüfung Kl. E

beim kleinen Reitabzeichen und die Stilspringprüfung Kl. A beim großen Reitabzeichen an. Auch hier bestanden die Teilnehmer mit Bravour. Am Ende des Tages konnten folgende Reiterinnen Basispass und RAZ Kl. IV in Empfang nehmen: Selin Fischer, Kim Gebhart, Medina Mujanic, Sarah Pfender, Victoria Mayerföls und Johanna Rentschler. Das RAZ Kl. IV bestand Sandra Mack. Das Reitabzeichen Kl. III konnten sich Matthias Walser, Rebecca Brauchle, Dr. Kristiane Wetzler, Isabel Ott, Marie Gierz, Ines Michelberger und Anna - Lena Ruopp ans Jacket heften. Danach ließ man den Tag noch in gemüthlicher Runde ausklingen.

Adventsmarkt im Parksanatorium Aulendorf Kunsthandwerklicher Markt mit Dekorations- und Geschenkeiden

Am kommenden Wochenende, 17. und 18. November, sind interessierte Besucher zu einem kunsthandwerklichen Bummel ins Parksanatorium Aulendorf eingeladen.

Initiative von MdB Martin Gerster:

Kleine Bahnhöfe im Kreis sollen reaktiviert werden

BIBERACH - Der Biberacher SPD-Bundestagsabgeordnete Martin Gerster will zusammen mit Bürgermeistern im Kreis Biberach erreichen, dass die kleinen Bahnhöfe zwischen Biberach und Aulendorf reaktiviert und in das S-Bahn-Konzept der Region Donau-Iller einbezogen werden. „Für den ganzen südlichen Kreis Biberach wäre es ein großer Gewinn an Mobilität, wenn Biberach von Ummendorf, Hochdorf (Essendorf), Ingoldingen (Winterstettenstadt), Bad Schussenried und Aulendorf aus mit lokalen Zügen erreichbar ist“, so der 41-jährige Abgeordnete.

Der Regionalverband Donau-Iller hat auf die Initiative von Martin Gerster und der Bürgermeistergruppe reagiert und das bereits ausgearbeitete Konzept zur Einführung einer SBahn zwischen Ulm und Ummendorf bis nach Bad Schussenried erweitert und durchgerechnet. Bei der Regionalversammlung am 27. November sollen Eckpunkte der neuen Option erstmals öffentlich vorgestellt werden.

Grundlage für die neue Option sind Überlegungen aus dem Fahrgastverband „Pro Bahn“, der sich an Martin Gerster mit entsprechenden Vorschlägen gewandt hatte. „Wenn wir die kleinen Bahnhöfe wiedereröffnen, können wesentliche Verkehrsströme von der Straße auf die Schiene gebracht werden“, so Gerster. Schüler und Arbeitnehmer aus dem südlichen Kreis könnten dann beispielsweise mit der S-Bahn über die Haltestellen Biberach und Biberach-Süd Schulen und Arbeitsplätze erreichen. Auch der Knotenpunkt Jordanbad und die gesamte B30 würden dadurch eine Entlastung erfahren, so Gerster. Dass ein derartiges Regionalverkehrskonzept funktionieren kann, zeige die Bodensee-Oschwaben-Bahn, die von Aulendorf bis Friedrichshafen kleine Züge laufen lässt und durch den Halt an Unterwegsbahnhöfen die Mobilität im ländlichen Raum auf der Schiene deutlich erhöht.

Musikverein Unteressendorf

Voranzeige Herbstkonzert

Am Samstag, den **24. November** gibt der Musikverein Unteressendorf um **20:00 Uhr** sein traditionelles Herbstkonzert in der **Gemeindehalle Unteressendorf**. Der Musikverein Unteressendorf präsentiert unter der Leitung seines Dirigenten Rüdiger Vinzelberg ein abwechslungsreiches u. interessantes Konzertprogramm, bei dem sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei ist. Auf Ihr kommen freut sich der Musikverein Unteressendorf

Hinweis: Nach dem Konzert findet im Foyer der Gemeindehalle ein Kartenvorverkauf statt. Hier können Sie Karten für die unten aufgeführten Veranstaltungen

INFORMATIONEN der Tourist - Information



Bad Schussenried

Sonntag 11.11.2012 bis Sonntag, 06.01.2013

Sonderausstellung Kloster Schussenried: 60 Jahre Land Baden-Württemberg - Landesjubiläum.

Samstag 24.11.2012 bis Sonntag 25.11.2012

Advents- und Kunstmarkt im Schussenrieder Bierkrugstadel

Sonntag 25.11.2012

Großes Kirchenkonzert von Chor und Orchester um 16.00 Uhr in der St. Magnus Kirche Bad Schussenried

Dienstag 27.11.2012

Blutspendetermin in der Stadthalle Bad Schussenried

Freitag 30.11.2012 bis Sonntag 02.12.2012

Weihnachts- und Pferdemarkt in Bad Schussenried

Freitag 30.11.2012 und Samstag, 01.12.2012

Reiterball ab 19.00 Uhr im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel

Samstag 01.12.2012

Oberschwäbische Dorfweihnacht von 10:00 bis 18:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Sonntag 02.12.2012

Benefizkonzert für „Brot für die Welt“ um 17:00 Uhr in der Ev. Christuskirche

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried

Samstag, Sonn- und Feiertage von 13.00-17.00 Uhr geöffnet.

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung, Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

beim Kreismusikfest 2013 in Unteressendorf erwerben od. unter www.kmf2013.de

- Sa., 25.05.2013, „Kastelruther Spatzen“
- Mo., 27.05.2013, Revue mit den „Geschwister Hofmann“

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee informiert

Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee, lädt zu dem Vortrag am Freitag den 16. November von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr „Saal Bad Buchau“ im Kurzentrum Bad Buchau, Seegasse 2/1 ein. Thema der Vortragsveranstaltung ist: „Betreuungskonzept der Naturheilkunde für onkologische Patienten“. Referent ist Herr Dr. med. Michael Jack, Arzt für Naturheilkunde München. Herr Dr. med. Jack wird auf die Anwendung und Praxis der Naturheilkunde speziell für onkologische Patienten eingehen, und Fragen der Männer welche mit der Prostata Probleme haben diskutieren. Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau lädt ein u. freut sich auf rege Teilnahme. Der Eintritt ist frei.

RT 75 sucht wieder Bewerber für die Aktion: „Los mach was“

Round Table vergibt für soziale Projekte bis zu 5000,-€.

Der Weihnachtsmarkt nähert sich und auch bei Round Table Biberach laufen die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt auf Hochtouren. Der Glühweinstand am Marktbrunnen wird von Mitgliedern be-

trieben, die hier ehrenamtlich und mit sozialem Hintergedanken Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln verkaufen. Der Erlös, der durch den Verkauf erzielt wird, fließt größtenteils in das Projekt „Los mach was“.

Bewerber können Gruppen oder Einzelpersonen sein, aus dem ganzen Landkreis Biberach. Es spielt weder das Alter des/der Antragsteller/in, noch deren gesellschaftliche Stellung eine Rolle. Im Vordergrund steht das Projekt. Projekte, die zur Abdeckung von Personalmitteln, Fahrtkosten, oder Versicherungen sind, können nicht berücksichtigt werden. Gefördert werden Initiativen mit sozialer oder kultureller Zielsetzung, aber auch Umweltschutzprojekte, die den Menschen in unserem Landkreis helfen sollen. Neben einer kurzen Beschreibung des Projektes, sollte eine Aufstellung der beantragten Sachmittel nicht fehlen.

Haben Sie eine Idee, die den Kriterien entsprechen, dann bewerben Sie sich. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Herrn Johannes Fleisch, Obstmarkt 4, 88400 Biberach, oder per mail an johannes.fleisch@rt75.rtd-mail.de.

Welche Projekte unterstützt werden, entscheidet RT 75 Biberach zusammen mit unserem neuen Oberbürgermeister Norbert Zeidler und Frau Petra Alger vom Landratsamt (Sozialdezernentin). Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge Johannes Fleisch, Vize-Präsident Round Table 75 Biberach

Schlaganfall – der Infarkt im Kopf

Cornelia Mayer und Gerd Seifried, Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach e. V., informieren Schlaganfall-Patienten und ihre Angehörigen. Wie verändert sich mein Leben? Kann es noch einmal passieren? Was kann man mit Reha erreichen? Ihre Fragen können die Teilnehmer mit Betroffenen besprechen, die über ihre Erfahrungen berichten. Am Montag, 19. November, ab 16 Uhr bietet die Selbsthilfegruppe wieder unverbindlich Beratung im Aufenthaltsbereich der Schlaganfallstation der Kreisklinik Biberach an. Weitere Termine unter www.kliniken-bc.de u. Infos von Cornelia Mayer unter 07392 2369.